

# GEMEINDEzeitung

Jahrgang 45 | Nr. 3 | September 2024

Gallbrunn | Sarasdorf | Stixneusiedl | Trautmannsdorf/Leitha



## FRIEDHOF STIXNEUSIEDL

© Marktgemeinde Trautmannsdorf/Leitha



## Inhalt

02 | Vorwort

04 | Beschlüsse aus dem Gemeinderat

06 | Informationen zur Titelseite

07 | KLAR!

08 | Danke

09 | Essen auf Rädern

11 | Neuigkeiten aus den Kindergärten

12 | Seniorenausflug 2024

15 | EVN Wasserwerte

20 | Unsere Bühne für lokale Unternehmen

23 | Aufelfest

24 | Fußgängerübergang Gallbrunn

27 | Container schulische Nachmittagsbetreuung

50 | Raus in die Region

51 | GABL Herbstaktion Grünschnittsäcke

## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, liebe Jugend!



Viele Entscheidungen von Gemeindeseite werden von der Ortsbevölkerung negativ betrachtet. Dass die Gemeindeverwaltung oder der Bürgermeister in den meisten Fällen an Vorgaben und Gesetze gebunden sind, wird oft vergessen oder ist gar nicht bekannt.

Nachstehend möchte ich einige für die Bevölkerung unliebsame Beispiele nennen, welche die Machtlosigkeit oder Ohnmacht gegenüber Gesetzen zeigen sollen:

Erst vor kurzer Zeit wurde ich über einen reparaturbedürftigen **Holzsteg** im Bereich des Aufelds informiert, welcher zahlreichen bewegungshungrigen Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zum Naherholungsgebiet der Au bzw. des Hochwasserschutzdammes ermöglicht.

Eine lieb gewonnene Einrichtung ist in die Jahre gekommen und ich hatte zu entscheiden ob bzw. wann eine Sanierung stattfinden soll. Als Baubehörde ist man es gewohnt, nach dem Konsens – also einer Bewilligung – von Bauwerken zu fragen und in diesem Fall gab es keine Bewilligung.

Meine Aufgabe war es, die Brücke mit sofortiger Wirkung zu sperren und die Bevölkerung mit geeigneten Mitteln darüber zu informieren.

Die Gemeinde ist weiterhin bemüht diese Möglichkeit des Zuganges zu einem Naherholungsgebiet zu erhalten, es müssen dafür jedoch die rechtlichen Rahmenbedingungen (z.B. Wasserrechtsverfahren) geschaffen und Gesetze eingehalten werden.

Jede Ortschaft besitzt eine **Siedlungsgrenze** innerhalb derer **Bebauungsbestimmungen** gelten. Die Errichtung von Baulichkeiten außerhalb der Siedlungsgrenzen ist nur schwer, bzw. nur in seltenen Ausnahmefällen, und mit Expertisen durch Sachverständige möglich.

Eine solche Schräglage der Errichtung von "Bausubstanz" hat sich über Jahrzehnte in den Krautgärten in Trautmannsdorf/Leitha ereignet. Waren es anfangs nur Holzhütten zum Unterstellen von Werkzeug zur Bearbeitung des in den Krautgärten heranwachsenden Gemüses, so sind diese Hütten von Jahrzehnt zu Jahrzehnt größer geworden und Einrichtungen gewichen, die mitunter Wohnzwecken dienen können und teilweise gedient haben.

Einer Anzeige folgend musste ich als Bürgermeister dieses Thema rechtlich prüfen. Ein Wegschauen alleine in einem solchen Fall wäre Amtsmissbrauch und demnach strafbar gewesen. Abbruchbescheide mussten ausgestellt und diese innerhalb der angegebenen Frist durchgeführt werden.

So schön und lieb gewonnen die vor Jahrzehnten errichteten Hütten auch waren und so viel Schweiß und Fleiß die neuen Gebäude auch gekostet haben: gegen Raumordnungsgesetz, Bebauungsbestimmungen und gesetzlich festgesetzte Siedlungsgrenzen ist jeder Bürgermeister machtlos.

Große Worte waren vor ungefähr einem Jahr in den Medien abgebildet: **"Bürgermeister dürfen zur Verkehrsberuhigung 30 km/h Zonen erlassen."**

**NEIN.** Kein Bürgermeister kann in einer Gemeinde etwas einfach erlassen, sondern es bedarf einer mehrheitlichen Entscheidung des Gemeinderates.

**JA.** Allerdings durfte der Gemeinderat auch bisher schon eine solche Geschwindigkeitsbegrenzung für Gemeindestraßen erlassen.

Größtes Gefahrenpotential besteht aber nicht auf den Gemeindestraßen, sondern auf den höherrangigen Straßen im Gemeindegebiet – den Landesstraßen L2048 (Alte Bundesstraße Gallbrunn - Stixneusiedl), L2001 (Batthyanystraße in Trautmannsdorf/Leitha) und L163 (Götzendorf - Trautmannsdorf/Leitha - Sarasdorf). Bei diesen Straßen ist es nicht wie kolportiert. Für 30 km/h-Geschwindigkeitsbeschränkungen sind nach wie vor Expertisen von Sachverständigen notwendig. Nach derzeitigem Wissensstand besteht keine Möglichkeit für komplette Straßenzüge die Geschwindigkeit zu begrenzen, sondern lediglich an exponierten Stellen.

Die Bestrebungen von Institutionen wie ÖBB und Energieversorgern eine Ortschaft mit ihren Bauwerken zuzupflastern bewegt uns als Gemeinde durchgehend seit meinem Amtsantritt vor beinahe fünf Jahren.

Wie schon in einer der letzten Ausgaben berichtet, sind **Umspannwerke** zur Transformation von produziertem Strom in höher- und niederrangigere Leistungsnetze trotz zunehmender Eigenversorgung durch PV-Strom vom eigenen Hausdach notwendig.

Wir dürfen dennoch hinterfragen, warum heute fast der gesamte im Brucker Becken produzierte alternative Strom in ein immer größer werdendes Umspannwerk in unserer Gemeinde transferiert wird.

Ähnlich verhält es sich bei Projekten, welche die ÖBB in unserer Gemeinde realisieren möchte. Auf Grund des Eisenbahngesetzes ist es ein relativ Leichtes die **Flughafenspange** – ohne jegliches Entscheidungsrecht unserer Bürger:innen oder des Gemeinderates – durch unsere Gemeinde und quer über unser äußerst fruchtbares Ackerland durchzusetzen.

Ebenso soll mit einem **PV-Projekt** zur grünen Stromversorgung der Züge innerhalb unseres Gemeindegebietes verfahren werden. Dabei nimmt man sogar eine kilometerlange Zuleitung mit entstehenden Netzverlusten in Kauf, um beim Umspannwerk der ÖBB in Götzendorf einzuspeisen.

Auch hier zeigt sich die Ohnmacht bzw. Machtlosigkeit gegenüber den Gesetzen. Denn die Gemeinde hat keine Handhabe gegen dieses Projekt. Zu diesem Thema wurde mir als Bürgermeister, und in einer seiner Sitzungen dem gesamten Gemeinderat, die Notwendigkeit und die gesetzliche Lage vorgetragen.

Aber zumindest in diesem Fall scheinen "Hopfen und Malz" noch nicht verloren zu sein, denn Gespräche mit höchsten ÖBB-Vertretern haben ein gewisses Verständnis für die besondere Situation unserer Gemeinde erkennen lassen.

Auch wenn der "letzte beschriebene Kampf" noch nicht gewonnen ist, soll das ein Zeichen sein, niemals aufzugeben und immer wieder die Bemühung aufzunehmen unsere schöne Gemeinde nicht komplett zupflastern zu lassen, auch wenn es ein steiniger und mühsamer Weg ist.

In diesem Sinne wünsche ich  
Ihnen und Ihren Familien  
einen gemütlichen Herbst!

Ihr Bürgermeister, Johann Laa

## WICHTIGE BESCHLÜSSE AUS DEM GEMEINDERAT

---

### **Ankauf von Teilgrundstücken der Parzellen 1088, 841 und 656, alle KG Trautmannsdorf/Leitha**

Die genannten Grundstücke befinden sich im Besitz von Hans-Peter Schnitzer. Die Gemeinde kauft für folgende Zwecke Teilflächen im Gesamtausmaß von 459 m<sup>2</sup> davon an:

- Straßenentwässerung im Zuge der Erneuerung der nördlichen Marktsiedlung.
- Korrektur der Verbauung von Privatgrund bei der Errichtung des Radweges Trautmannsdorf/Leitha im Jahr 2015.
- Korrektur der Verbauung von Privatgrund im Zuge der Sanierung des Straßenzuges "Am Wienerweg" vor 10 Jahren.

### **Vergabe der Wohnung Kupfergasse 2/3, 2454 Trautmannsdorf/Leitha**

Für die genannte Mietwohnung wurde ein Nachmieter gefunden.

### **Vergabe von landwirtschaftlich genutzten Flächen der Gemeinde in der KG Stixneusiedl**

Auf Grund der Auflösung des Pachtverhältnisses und der erfolgten Empfehlung des Ortsbauernrates werden landwirtschaftliche Flächen im Gesamtausmaß von rund 2,21 ha neu an Stixneusiedler Landwirte vergeben.

### **Vergabe von Leistungen für den Um- und Zubau als Bauhof beim Nordtrakt im ehem. Lagerhaus Trautmannsdorf/L.**

Die Leistungen wurden von BM DI Michael Leonhard ausgeschrieben und der Abgabetermin mit 24.09.2024 festgelegt. Die Vergabe erfolgte nach Prüfung der Angebote und entsprechend der Empfehlung von BM DI Leonhard an den Bestbieter.

### **Vergabe von Leistungen zur Erneuerung der Straße und Errichtung der öffentlichen Beleuchtung im Bereich der Marktsiedlung, KG Trautmannsdorf/L.**

Bereits in der Gemeinderatssitzung am 13. Dezember 2023 wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, die Straße im genannten Bereich zu erneuern und dort eine öffentliche Beleuchtung zu installieren.

Der Auftrag für die Erd-, Baumeister-, Pflaster- und Asphaltierungsarbeiten wird an die Fa. STRABAG vergeben. Das Material für die öffentliche Beleuchtung wird bei der Fa. Yunex Traffic erworben und die Ausführung der Arbeiten erfolgt durch die Fa. Elektro Janisch.

### **Behandlung des Angebotes zwecks Rücknahme der Container der schulischen Nachmittagsbetreuung durch die Fa. Hillcont Raumsysteme GmbH**

Die Reparatur- und Sanierungsarbeiten haben zu keinem zufriedenstellenden Ergebnis geführt. In von Rechtsvertretern und Sachverständigen begleiteten Gesprächen mit dem Lieferanten mündeten in der Entscheidung, das Rechtsgeschäft rückabzuwickeln.

### **Neuanschaffung von Containern für die schulische Nachmittagsbetreuung in Trautmannsdorf/L.**

Die neuen Container für die schulische Nachmittagsbetreuung werden gemäß des von der Rechtsanwaltskanzlei Dr. List und vom Ziviltechniker DI Gottschlich geprüften Angebotes bei der Fa. Containex angekauft. Die Anzahl der Container bleibt ident, die Raumaufteilung wird auf Wunsch der Betreiberin der schulischen Nachmittagsbetreuung (Die Gugelbärenbande) leicht geändert.

## WICHTIGE BESCHLÜSSE AUS DEM GEMEINDERAT

---

### **Verordnung eines Halte- und Parkverbotes im Bereich der Jugendgasse, KG Trautmannsdorf/L.**

Für die Jugendgasse wird – auf Anrainerwunsch hin – auf der rechten Seite Richtung Alleegasse von Beginn einer Einfahrt bis 5 m nach dieser (gesamt ca. 10 m) ein Halte- und Parkverbot verordnet.

### **Ansuchen diverser Vereine um jährliche Subvention**

Folgende Vereine erhalten am dem Jahr 2025 eine jährliche Subvention, für welche jedes Jahr ein schriftliches Ansuchen und die Vorlage des Vereinsregisterauszuges erforderlich sind:

- 1. Gallbrunner Tennisclub
- Tennisclub Stixneusiedl-Gallbrunn
- Schnapserversverein "SV Durchhaus"
- Schnapserversverein "Die Stuchser"

### **Vergabe von jährlichen Subventionen an Vereine**

Es werden 2024 Subventionen in der Gesamthöhe von € 12.060,- an Vereine vergeben.

Sportvereine . . . . . € 4.720,-

Musikvereine . . . . . € 6.940,-

weitere Vereine. . . . . € 400,-

### **Ansuchen von Vereinen um einmalige finanzielle Unterstützung**

Der SC Sarasdorf-Trautmannsdorf/L. erhält eine einmalige finanzielle Unterstützung für den Ankauf einer LED-Flutlichtanlage und eines Rasen-Roboters.

Der TC Stixneusiedl-Gallbrunn erhält eine einmalige Subvention für den Ankauf einer LED-Flutlichtanlage sowie eine statische Prüfung und die Adaptierung der Elektrik.

Eine solche Förderung wird nur ein Mal innerhalb von 5 Jahren bewilligt und die Auszahlung erfolgt nach Vorlage der Rechnungen und nach Feststellung der Gesamtsumme.

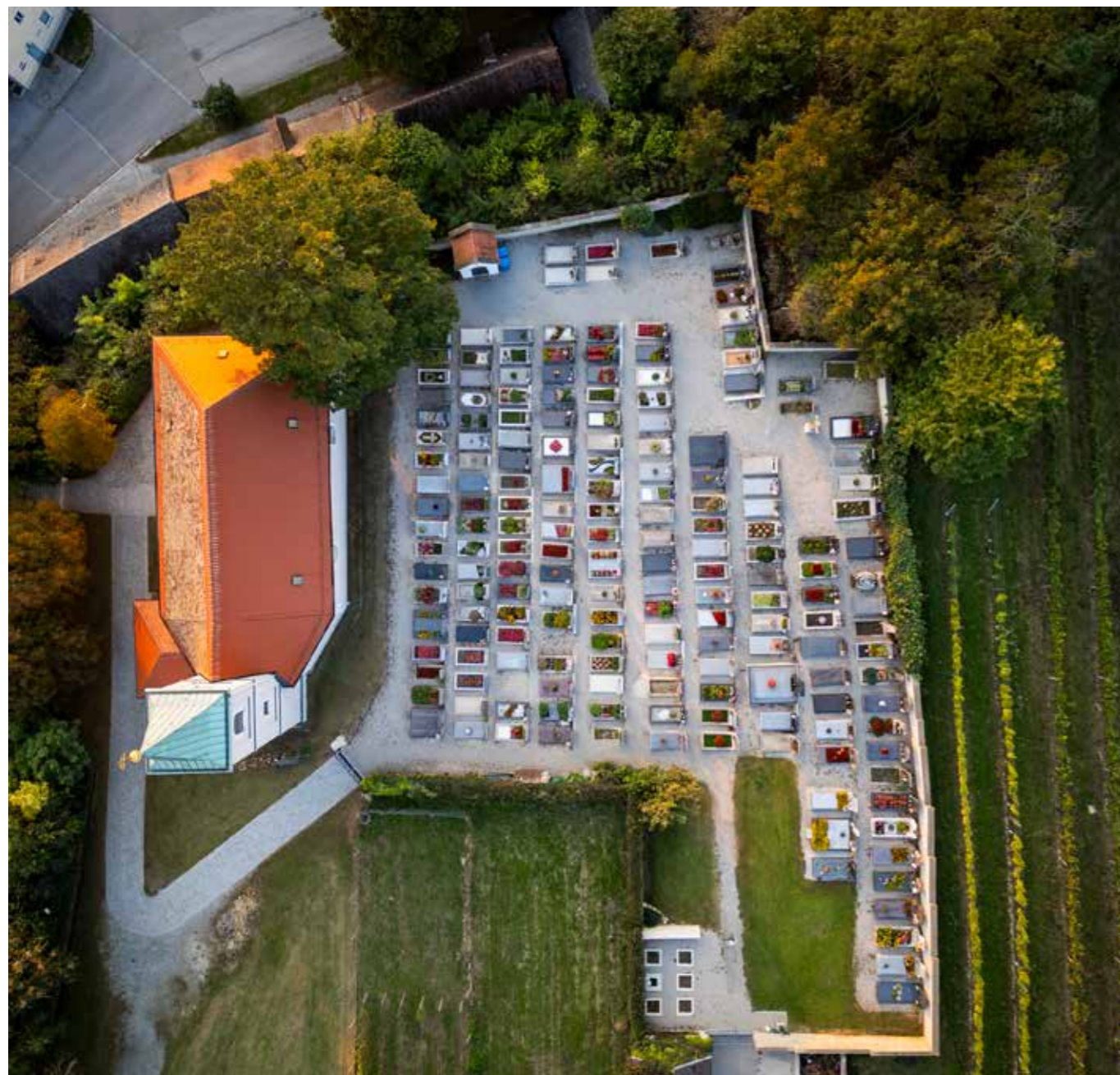
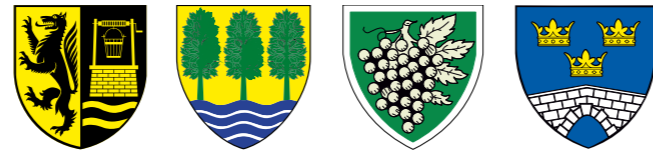
Der jeweilige Förderbetrag beträgt wird gemäß der in der Gemeinderatssitzung am 26.09.2024 beschlossenen Subventionsrichtlinien berechnet.

# TITELSEITE BILDSERIE UNSERE FRIEDHÖFE

Die Titelseiten der Gemeindezeitung widmen wir heuer den Friedhöfen unserer vier Ortschaften.

Das Titelblatt der Herbst-Ausgabe zeigt den Friedhof und die Pfarrkirche der KG Stixneusiedl. Die erste Seite der letzten Ausgabe 2024 wird der Friedhof Trautmannsdorf/Leitha zieren und diese Serie abschließen.

In den nächsten Jahren geben wir Ihnen mit weiteren Bildserien einen Einblick in unsere Katastralgemeinden.



# KLAR! AM LEITHABERGE KLAR! TREFF NR.02 & AUSBLICK HECKENTAG



Ein Schwerpunkt der KLAR! Am Leithaberge ist es, mehr Grünräume in die Gemeinden zu holen, Bäume und Sträucher zu pflanzen, schattig-grüne Platzerl zu schaffen. In den öffentlichen Raum und die privaten Gärten. Hierzu möchte die KLAR! Am Leithaberge gemeinsam mit dem Naturpark Wüste Mannersdorf eine beliebte Aktion - den Heckentag - vorstellen. Schon im letzten Jahr vom Naturpark Wüste Mannersdorf organisiert, soll der Heckentag auch heuer wieder regional ausgerollt werden...

"A BAM FÜR'S LEBEN" ist das Motto beim heurigen Heckentag. Ein Baum ist ein Symbol für Leben, Wachstum. Mit jedem Gehölz, das wir pflanzen, schaffen wir etwas Dauerhaftes, das uns und auch kommenden Generationen zugutekommt. Wenn man bei der Pflanzung auf Bäume und Sträucher aus echt regionaler Abstammung setzt, die an lokale Böden und Klimabedingungen

angepasst und damit wesentlich widerstandsfähiger sind, schafft man Grünräume für Generationen. Beim Heckentag gibt es also Bäume und Sträucher aus regionaler Abstammung – ein wertvoller Beitrag für eine lebendige Artenvielfalt.

## HECKENTAG 2024 – AUF EINEN BLICK

- **Bestellung** noch bis 16. Oktober 2024 online auf <https://noe.heckentag.at/>
- **Abholung:** Samstag, 9. November 2024 9:00 – 13:00 Uhr beim Naturpark Wüste Mannersdorf
- **Zustellung** möglich erfolgt Anfang – Mitte November
- **Kontakt:** Tel. 0680/2340106  
E-Mail: [office@heckentag.at](mailto:office@heckentag.at)

Beim KLAR! TREFF NR. 02 am 5. September in Hof am Leithaberge konnten sich die Teilnehmer:innen in einem Vortrag von Lea Andres von der Regionalen Gehölzvermehrung über die Aktion Heckentag, die Vermehrung von Wildgehölzen informieren. Ergänzt wurde dies durch einen Vortrag von Frau Heidrun Obermeyer von Natur im Garten mit Informationen zu Pflanzung und Pflege. Die Teilnehmer:innen hatten die Möglichkeit, sich beim Natur im Garten-Bus zu informieren. Überdies wurde ein Verkauf von heimischen Wildgehölzen organisiert. Feldahorn, Eberesche, Weißdorn, Berberitze,

rote Heckenkirsche, gemeiner Schneeball, Pimpernuss und Elsbeere waren im Sortiment und können nun von den Teilnehmer:innen mit dem neu erworbenen Wissen in den Gärten gepflanzt werden.



*hinten:* Heidrun Obermeyer (Natur im Garten), Bürgermeister Felix Medwentisch (Bürgermeister Hof), Bürgermeister Johann Laa (Trautmannsdorf), Patrick Postl (Götzendorf), GR Christoph Wagner und Rudolf Maurer (Trautmannsdorf), Georg Stoiber (Baumschule Stoiber), Sandra Karanitsch-Ackerl (Naturpark Wüste Mannersdorf), Vizebürgermeisterin Karoline Gumpinger (Hof)

*vorne:* GR Stefan Germershausen (Hof), Julia Jüly (KLAR! Am Leithaberge), Lea Andres (Regionale Gehölzvermehrung), Anna-Lisa Schocher (Regionale Gehölzvermehrung)

Kontakt Gemeindezeitungsbeitrag: Julia Jüly  
[j.juely@energiepark.at](mailto:j.juely@energiepark.at), +43 / 699 168 68100

## DANKE!

**Danke, danke, danke** allen Einsatzkräften für ihre unermüdliche Arbeit während der schweren Stunden in den Tagen des Hochwassers.

Nach dem Jahrhundertereignis an Niederschlägen bzw. deren Folgen in unserer Gemeinde ist es an der Zeit, auch an dieser Stelle allen Helferinnen und Helfern gebührenden Dank auszusprechen.

Danke den **Kameradinnen und Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehren** für ihren rund um die Uhr andauernden Einsatz!

Drohende Überflutungen forderten Sicherung und Bewachung der Dämme, Pumparbeiten von sowohl Hoch- als auch Grundwasser in Begleitgräben und Wohnhäusern, Beseitigung von Windwurf, Abpumpen von Drainagewasser und zuletzt über die Grenzen unseres Bezirks hinaus geleistete Assistenz Einsätze.

Das alles zeigt ein Pensum an freiwilliger Leistung, das Seinesgleichen sucht.

Nicht vergessen darf man auch die Einsatzbereitschaft des Gemeindeteams, angefangen bei der Unterstützung bei oben genannten Sicherungs- und Pumpmaßnahmen durch den **Außendienst**.



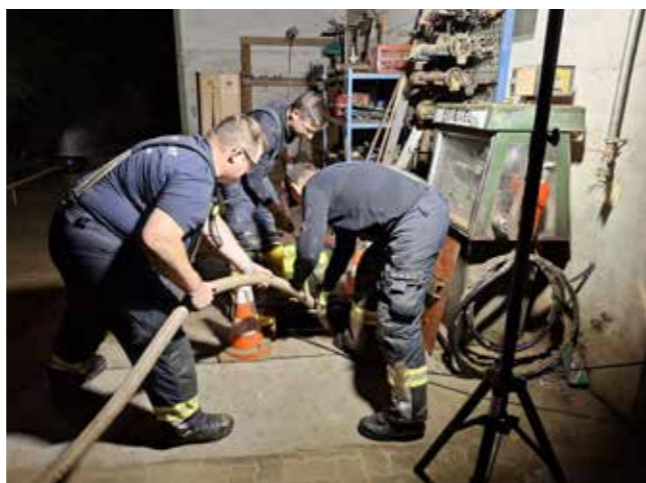
**Danke dem Außen- und Innendienstteam**, die zu jeder Stunde abrufbereit waren um die notwendigen Maßnahmen des Krisenstabes zu unterstützen.

Zuletzt möchte ich auch der **Ortsbevölkerung** danken, die sich fürsorglich um das Wohl der Kameradinnen und Kameraden im Einsatz gekümmert haben und da und dort sogar beim Reinigen der Ausrüstung geholfen haben.

Daher mein großer DANK AN ALLE helfenden Hände in dieser Krisenzeit, während der unsere Gemeinde mit einem blauen Auge davongekommen ist.

**Alles Gute weiterhin & gesund bleiben – denn nur gemeinsam sind wir stark!**

– Bürgermeister Johann Laa –



## WER HAT AN DER UHR GEDREHT ...? ZEITUMSTELLUNG AUF WINTERZEIT



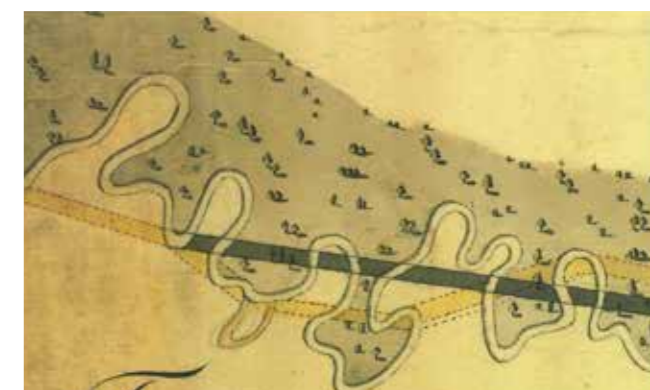
Am **27. Oktober 2024** wird wieder auf die Winterzeit umgestellt.

Die Uhren werden in der Nacht **von 3:00 Uhr auf 2:00 Uhr zurückgedreht**. So gewinnen wir an diesem Tag eine Stunde – es gilt die Winterzeit und somit die Normalzeit.

## "VON SCHWARZA UND LEITHA: EINE UNGEWÖHNLICHE FLUSSGESCHICHTE"

Dieses neu erschienene Buch von **Heinz Wiesbauer** ist für von € 25,- auch am Gemeindeamt erhältlich.

*Die Schwarza und die Leitha haben von Natur aus eine sehr innige Verbindung zum Untergrund. Sie fließen auf einem eiszeitlichen Schotterkörper und dabei versickert viel Wasser. Wasser, das den Flüssen oftmals abgeht, für den Menschen aber dennoch ein Segen ist, da es eines der größten Grundwasservorkommen Mitteleuropas – die Mitterndorfer Senke – speist...*



## WEIL'S DAHEIM EINFACH AM BESTEN SCHMECKT...

Sie haben nicht die Möglichkeit (täglich) selbst zu kochen, möchten aber dennoch nicht auf gesunde und vollwertige Mahlzeiten verzichten?

In Zusammenarbeit mit der Firma **Gourmet** bietet die Gemeinde das "Essen auf Rädern". Dabei handelt es sich um frisch zubereitete, gekühlte (MO-FR) bzw. tiefgekühlte (SO und Feiertag) Menüs, die wir direkt vor Ihre Haustüre liefern.

Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne jederzeit unter der Telefonnummer **02169/2246-19** oder per E-Mail an [buergerservice@trautmannsdorf.at](mailto:buergerservice@trautmannsdorf.at) bei **Petra Stuhlhofer**.



## UNSERE PRAKTIKANTIN IM SOMMER 2024

**Klara Maurer** aus Trautmannsdorf/Leitha hat uns im August tatkräftig am Gemeindeamt unterstützt und so einen Einblick in die vielfältigen Tätigkeitsbereiche des Innendienst-Teams bekommen.

**Vielen Dank für deinen Einsatz und alles Gute für deine Zukunft!**



*Klara Maurer und Bürgermeister Johann Laa*

## NEUES VOM AUSSENDIENST-TEAM

**Franz Huber** aus Trautmannsdorf/Leitha ergänzt seit Juli 2024 das Außendienst-Team.

**Auf diesem Weg noch einmal herzlich willkommen im Team – wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!**



*Franz Huber und Bürgermeister Johann Laa*

## NEUE MITARBEITERINNEN IN UNSEREN KINDERGÄRTEN

In unseren Kindergärten hat sich in den letzten Wochen einiges getan:

Im Kindergarten Gallbrunn unterstützen **Denise Janak** und **Maria Kitzinger** das Team.

**Jacqueline Zahlbruckner** hilft bei der Betreuung der Kindergartenkinder in Sarasdorf.



*Denise Janak, Susanne Sinawehl, Maria Kitzinger (Gallbrunn)*



*Karin Herr und Hanna Schebesta (Trautmannsdorf/Leitha)*

Für den Kindergarten Stixneusiedl konnte **Michaela Ecker** als neue Betreuerin gewonnen werden.

Der Kindergarten Trautmannsdorf/Leitha bekommt mit **Hanna Schebesta** eine neue Pädagogin. Zusätzlich unterstützt **Sabrina Mörk** das Betreuerinnen-Team.

**Wir heißen alle neuen Kolleginnen ganz herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Spaß mit unseren Kindergartenkindern!**



*Jacqueline Zahlbruckner (Sarasdorf)*



*Susanne Raab und Michaela Ecker (Stixneusiedl)*

## SENIORENAUSFLUG 2024

Am 10. September 2024 machten sich bei herrlichstem Spätsommerwetter gut 100 Seniorinnen und Senioren aus unserer Gemeinde in zwei Bussen auf den Weg zum **Schloss Eckartsau**.

Dort stand ein geführter Rundgang durch das Schloss auf dem Programm.

Begleitet wurde die Gesellschaft von **Bürgermeister Johann Laa**, **Josef Reiser (OV Gallbrunn)**, **Markus Maurer (OV Sarasdorf)** sowie **Elisabeth Pitnauer**, welche auch heuer wieder die Planung des Ausfluges übernommen hatte und den Nachmittag fotografisch festhielt.

Abschließend ging es zur wohlverdienten Stärkung zum **Panoramaheurigen Purkarthofer** nach Stixneusiedl, wo traditionell die ältesten Teilnehmer:innen aus jeder Ortschaft vom Bürgermeister geehrt wurden und der Abend stimmungsvoll ausklang.

Alle Fotos finden Sie auf unserer Webseite in der Fotogalerie "Seniorenausflug 2024" in unserer Rubrik Neuigkeiten & Termine.



*Elfriede Hödl aus Gallbrunn*



*Wilhelm Dippolt aus Gallbrunn*



*Erika und Josef Jamnig aus Stixneusiedl*



*Erika Malli und Alois Thieme aus Sarasdorf*



*Ernst Juskiewicz aus Trautmannsdorf/Leitha*



*Annelore Müllner aus Trautmannsdorf/Leitha*

## PROJEKT SCHLOSS TRAUTMANNSDORF AKTUELLER STAND

In einem Treffen mit Vertretern der AGRU-Schloss und den Bürgerinitiativen wurden die bereits bekannten Forderungen (Sanierung und Erhaltung Schloss, Übernahme Straßenerrichtungskosten, Vergabemöglichkeit 15 leistbarer Wohnungen, Einrichtung einer Ombudsstelle sowie alle Punkte der Absichtserklärung) besprochen, welche in einem rechtsverbindlichen Raumordnungsvertrag verpackt werden sollen, wenn

die Reihenhaussiedlung nach Süden verschoben wird und Widmungsänderungen von Bauland Sondergebiet (BS) auf Bauland Kerngebiet (BK) erfolgen.

Gespräche mit dem Projektwerber finden in den nächsten Tagen statt.

## FREIES GRUNDSTÜCK GALLBRUNN

In der Stadlgasse in Gallbrunn wird der "Gemeindebauplatz" mit der Grundstücksnr. 76/7 neu vergeben. Die Parzelle verfügt über eine Fläche von 535 m<sup>2</sup>.

Bei Interesse und für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an unseren **Amtsleiter, Dieter Ehn**:  
T: 02169/2246-12, [amtsleiter@trautmannsdorf.at](mailto:amtsleiter@trautmannsdorf.at)



## BEFAHREN VON & PARKEN IN GRÜNFLÄCHEN

Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass öffentliche Grünflächen nicht dafür vorgesehen sind befahren oder als Park- bzw. Lagerfläche genutzt zu werden.

Vor allem auf Grund der Wetterereignisse der vergangenen Tage und Wochen sind Grünflächen immer noch durchnässt und dementsprechend weich. Durch schwere Lasten können – auch bei trockenem Wetter – erhebliche Schäden entstehen.

Sollten Sie kurzfristig etwas auf öffentlichem Gut lagern müssen, ist dies vorab rechtzeitig und schriftlich bei der Gemeinde bekannt zu geben – gegebenenfalls ist (z.B. für das Abstellen von Baumulden) ein Bescheid erforderlich.

Bitte helfen Sie mit, unsere Ortschaften sauber und lebenswert zu halten!

## HAUSKANAL EINBAU VON RÜCKSTAUKLAPPEN

Bei den Starkregenereignissen der letzten Wochen wurden einige Keller in unseren Ortschaften durch den Rückstau aus Kanalrohren überflutet.

Abhilfe schaffen Rückstauklappen in den privaten Abwasserrohren, deren Einbau in vielen Fällen auch nachträglich möglich ist. Seit einigen Jahren werden die Klappen im Bewilligungsbescheid vorgeschrieben.

Bitte beachten Sie allerdings, dass auch nicht gewartete Rückstauklappen zu Problemen führen können.

Sowohl Einbau als auch Wartung und die damit verbundenen Kosten sind vom Grundstückseigentümer zu veranlassen und zu tragen!

## EVN WASSERWERTE

Quelle: <https://www.evn.at/home/wasser/wasserwerte>

Quellfrisches Trinkwasser ist in Österreich eine Selbstverständlichkeit, Wasser ist das bestkontrollierte Lebensmittel. Die Qualität unseres Trinkwassers ist erstklassig.

Die einzigen Unterschiede ergeben sich in der Wasserhärte: Je höher der Wert an Calcium und Magnesium im Wasser ist, desto härter ist das Wasser. Ob das Wasser weich oder hart ist, spielt vor allem beim Wäschewaschen eine Rolle.

Die Grenzwerte für Trinkwasser sind in der Trinkwasserverordnung Österreich festgehalten. Der pH-Wert z.B. bestimmt, ob das Wasser sauer, neutral oder alkalisch ist und sollte zwischen 6,5 und 9,5 liegen. Das Wasser der EVN ist in der Regel einwandfrei – Belastungen des Trinkwassers entstehen meist erst durch den eigenen Hausanschluss. Diese können manchmal am Geruch, Geschmack oder der Farbe des Wassers erkannt werden, sind oft jedoch auch nicht zu bemerken.



Abgabestelle	Datum	PH-Wert	Gesamt härte °dH	Carbonat härte °dH	Nitrat mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l	Natrium mg/l	Kalium mg/l	Kalzium mg/l	Magnesium mg/l	Pestizide µg/l	Brunnenfeld
Gallbrunn	06.03.2024	7,5	17,3	12,9	11,0	22,0	63,0	10,9	1,6	84,6	23,5	<0,1	Brunnenfeld Reisenberg
Sarasdorf	06.03.2024	7,5	17,3	12,9	11,0	22,0	63,0	10,9	1,6	84,6	23,5	<0,1	Brunnenfeld Reisenberg
Stixneusiedl	06.03.2024	7,5	17,3	12,9	11,0	22,0	63,0	10,9	1,6	84,6	23,5	<0,1	Brunnenfeld Reisenberg
Trautmannsdorf	06.03.2024	7,5	17,3	12,9	11,0	22,0	63,0	10,9	1,6	84,6	23,5	<0,1	Brunnenfeld Reisenberg
zulässige Höchstkonzentration					50,0	200,0	750,0	200,0				0,1	

Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei EVN Wasser auf und kann auf Wunsch angefordert werden.

Quelle: <https://www.evn.at/home/wasser/wasserwerte>

# ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM AM 5. OKTOBER WIRD'S LAUT IN NIEDERÖSTERREICH



## Am 5. Oktober 2024 ist Zivilschutz-Probearm

Immer am ersten Samstag im Oktober heulen die Sirenen in ganz Niederösterreich länger als sonst – zu hören sind die Zivilschutzsignale **Warnung – Alarm – Entwarnung**.

Im Ernstfall werden Sie so z.B. bei Hochwasser, Chemieunfall o.ä. gewarnt. Dann kann es passieren, dass Sie ein paar Tage lang nicht aus dem Haus können, weil die Straße weggeschwemmt ist. Oder dass die Stromleitungen beschädigt sind und nichts mehr geht – kein Kühlschrank, keine Tankstelle, keine Supermarktkasse, kein Handy oder Computer. Deshalb ist es wichtig, dass jede:r Einzelne Vorsorgemaßnahmen trifft, Vorräte zu Hause hat und ein persönliches Sicherheitskonzept für sich und die Familie erstellt.

## Zivilschutzalarm gibt es immer öfter

Falls Sie jetzt denken: "Zivilschutzalarm? Der kommt doch sowieso nie vor", dann sind Sie im Irrtum. Dieser Alarm wurde auch heuer für etliche Gemeinden ausgelöst. Grund dafür waren meistens Bedrohungen durch Unwetter, Hochwasser oder Muren. Oft ist es bei der "Warnung" geblieben. Immer wieder musste aber auch wirklich "Alarm" gegeben werden.

Für Betroffene hieß es dann zum Beispiel: "Suchen Sie höher gelegene Räume auf, meiden Sie Keller, Garagen." Ein solches oder ähnliches Szenario kann es überall geben.

## Vorbereitung heißt Selbstschutz

Weil die Wahrscheinlichkeit, dass uns ein Unfall im Alltag, Naturkatastrophen und technische Katastrophen betreffen, in unserer technisierten Gesellschaft immer mehr ansteigt, gewinnt der "Selbstschutz" in unserem Alltagsleben immer mehr an Bedeutung.

Doch was bedeutet "Selbstschutz"? Mit diesem Begriff ist grob die Überbrückung der Zeitspanne vom Eintritt einer Notsituation bis zum Eintreffen und Wirksamwerden einer organisierten Hilfe gemeint. In "Amtsdeutsch" handelt es sich dabei um das persönliche Verhalten in von außen kommenden Notsituationen, die Selbsthilfefähigkeit des Einzelnen, sich auf Krisen, Katastrophen,

Unglücksfälle oder den Verteidigungsfall vorzubereiten. Oder kurz gesagt: sich auf mögliche Katastrophen so vorbereiten, dass man im Krisenfall einige Zeit ohne fremde Hilfe auskommt.

Wenn Sie Ihren Haushalt rechtzeitig krisensicher machen, brauchen Sie bei Zivilschutzalarm nicht in Panik zu geraten. Es wird daher folgendes empfohlen:

- **Lebensmittelreserven für mindestens 2 Wochen anlegen**, nicht nur mit üblichen Grundnahrungsmitteln oder Lebensmitteln in Dosen, sondern auch Langzeitlebensmittel, die bis zu 25 Jahre halten.
- **Für sauberes Trinkwasser vorsorgen**, z.B. durch entsprechende chemische Tabletten oder durch Filter, die im Camping- oder Outdoor-Fachhandel erhältlich sind.
- **Notgepäck bereitstellen**, z.B. einen gefüllten Rucksack mit Erste-Hilfe-Material, Rundfunkgerät mit Kurbel, Kopien von Dokumenten, Verpflegung für mindestens zwei Tage, Feuerzeug, Outdoorbekleidung.
- **Vorsorge für einen Energieausfall** durch Campingkocher und batteriebetriebene Informationsmittel treffen.

## Aber wie klingen die einzelnen Sirenensignale?

Was bedeuten sie?

Und was soll ich jeweils tun?

Die Erklärung sehen Sie auf der nächsten Seite:



## SIRENENSIGNALE IM KATASTROPHENFALL



### 1. Warnung

**3 Minuten**  
gleich bleibender Dauerton



**3 Minuten gleich bleibender Dauerton - HERANNAHENDE GEFAHR! Radio- oder Fernsehgerät (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.**

### 2. Alarm

**1 Minute**  
auf- und abschwelliger Heulton



**1 Minute auf- und abschwelliger Heulton - GEFAHR! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.**

### 3. Entwarnung

**1 Minute**  
gleich bleibender Dauerton



**1 Minute gleich bleibender Dauerton - ENDE DER GEFAHR! Einschränkungen im täglichen Lebenslauf werden über Radio oder TV durchgegeben.**

**1. Samstag im  
Oktober:  
Zivilschutz-  
Probearm  
in ganz  
Österreich**

# FÜHREN VON HUNDEN – NÖ HUNDEHALTEGESETZ

Das NÖ Hundehaltegesetz sagt "wer einen Hund hält, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können."

Wir weisen daher erneut speziell auf folgende drei Paragraphen des **NÖ Hundehaltegesetzes** hin:

## § 8 – Führen von Hunden

(1) Der Hundehalter oder die Hundehalterin darf den Hund nur solchen Personen zum Führen oder zum Verwahren überlassen, die die dafür erforderliche Eignung, insbesondere in körperlicher Hinsicht, und die notwendige Erfahrung aufweisen.

(2) Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, (...) unverzüglich beseitigen und entsorgen.

(3) Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsbereich **mit Maulkorb oder an der Leine** geführt werden.

(4) **Hunde gemäß § 2 und § 3** müssen an öffentlichen Orten im Ortsbereich immer **mit Maulkorb und an der Leine** geführt werden.

## § 2 – Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential

(1) Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential sind Hunde, bei denen auf Grund ihrer wesensmäßig typischen Verhaltensweise, Zucht oder Ausbildung eine gesteigerte Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen und Tieren vermutet wird.

(2) Bei Hunden folgender Rassen oder Kreuzungen sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden wird ein erhöhtes Gefährdungspotential stets vermutet:

- |                  |                                  |
|------------------|----------------------------------|
| - Bullterrier    | - American Staffordshire Terrier |
| - Dogo Argentino | - Staffordshire Bullterrier      |
| - Pit-Bull       | - Bandog                         |
| - Rottweiler     | - Tosa Inu                       |

(3) Die Landesregierung kann durch Verordnung weitere Rassen oder Kreuzungen von Hunden bestimmen, bei denen aufgrund ihrer wesensmäßig typischen Verhaltensweise, Zucht oder Ausbildung eine gesteigerte Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen und Tieren vermutet wird.



(4) Bestehen bei Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden Zweifel, ob der Hund unter die obigen Bestimmungen fällt, hat der Hundehalter ein Sachverständigen-Gutachten vorzulegen, aus dem (...) hervor zu gehen hat, dass der Hund nicht unter die obigen Bestimmungen fällt.

## § 3 – Auffällige Hunde

(1) Auffällig ist ein Hund, bei dem auf Grund folgender Tatsachen von einer Gefährlichkeit auszugehen ist:

1. Der Hund hat einen Menschen oder ein Tier durch Biss schwer verletzt, ohne selbst angegriffen oder dazu provoziert worden zu sein, oder
2. der Hund wurde zum ausschließlichen oder überwiegenden Zweck der Steigerung seiner Aggressivität gezüchtet oder abgerichtet.

(2) Die Auffälligkeit eines Hundes ist von der Gemeinde, in der der Hund gehalten wird, mit Bescheid festzustellen, wenn ihr Tatsachen im Sinne des Abs. 1 bekannt werden. Ab dem Zeitpunkt der Rechtskraft der Entscheidung hat der Hundehalter oder die Hundehalterin binnen sechs Monaten die Beschreibung gemäß § 4 Abs. 1 Z 4 und den Nachweis gemäß § 4 Abs. 1 Z 5 lit. b vorzulegen.

(3) Werden der Gemeinde, in der der Hund gehalten wird, erneut Tatsachen im Sinne des Abs. 1 Z 1 bekannt, hat die Gemeinde dies mit Bescheid festzustellen. Ab dem Zeitpunkt der Rechtskraft der Entscheidung hat der Hundehalter oder die Hundehalterin mit dem betreffenden Hund nochmals innerhalb einer Frist von drei Monaten den Nachweis gemäß § 4 Abs. 1 Z 5 lit. b zu erbringen und der Gemeinde vorzulegen.

# KATASTROPHENFONDS HILFELEISTUNG BEI HOCHWASSERSCHÄDEN

Die Hochwasserkatastrophe in NÖ Mitte September ist für alle Betroffenen eine große Herausforderung.

Wir wollen Sie hiermit über wichtige Unterstützungsmaßnahmen informieren:

## **HAUSHALTS- / EIGENHEIMVERSICHERUNG**

Melden Sie Schäden schriftlich und mit Fotos an Ihre Versicherung – oft stellen Versicherungen auf ihren Webseiten Formulare zur Online-Schadensmeldung zur Verfügung.

## **HILFE AUS DEM KATASTROPHENFONDS**

Bürger:innen, Unternehmen und Organisationen haben die Möglichkeit einen Antrag auf Gewährung einer Katastrophenhilfe einzubringen.

Dafür ist zunächst eine **schriftliche Schadensmeldung bei der Wohnsitzgemeinde** notwendig.

Bitte übermitteln Sie folgende Informationen:

Vor- und Familienname, Adresse, Telefonnummer, genaue Beschreibung des Schadens, Fotos und die Information, ob der Schaden bereits Ihrer Versicherung gemeldet wurde.

Im Anschluss daran wird eine **Schadenskommission** der Gemeinde die Schäden erfassen und anhand festgelegter Kriterien die Schadenshöhe feststellen.

Neben Vertreter:innen der Gemeinde gehören dieser Kommission Sachverständige an.

In eigenen **Schadenserhebungsprotokollen** werden von der Kommission die Schäden festgehalten sowie die Gesamtschadenssumme errechnet.

Schäden werden nur dann aufgenommen, wenn die für den Bau erforderlichen Bewilligungen vorliegen oder wenn aufgrund des Alters des Objektes ein vermuteter Konsens angenommen werden kann.

**Die Prüfung und Auszahlung erfolgen über das Land NÖ.**

## **WIE WIRD DER SCHADEN BERECHNET UND WIE HOCH IST DIE HILFE AUS DEM FONDS?**

Bei Schäden durch Hochwasser an Wohngebäuden einschließlich Nebengebäuden, Außenanlagen und Inventar erfolgt die Bemessung der Schadenssumme nach den von der NÖ Baudirektion festgelegten Richtwerten.

Die beihilfefähigen Kosten ergeben sich aus der anerkannten Schadenssumme abzüglich der Versicherungsleistung. Beihilfen werden gewährt, wenn die beihilfefähigen Kosten € 1.000,- übersteigen.

Bundesregierung und Land NÖ haben die Hilfe für Opfer des Hochwasserereignisses im September 2024 aufgestockt.

**Die Ersatzrate wird auf 50% angehoben – in Härtefällen auf bis zu 80% .**

## **INFORMATIONEN FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE**

Anerkannt werden

- Schäden an landwirtschaftlichen Gebäuden und Anlagen
- Rekultivierungsaufwendungen (Befüllung von Gräben, Beseitigung von Anlandungen und Anschwemmungen)
- Verlust von Betriebsmittelvorräten (Düngemittel und Futtermittel)
- Schäden an landwirtschaftlichen Nutztieren zur Erzielung von Einkommen (z.B. Geflügel, Schweine, ...)

NICHT anerkannt werden versicherbare Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen z.B. Feldfrüchte (Mais, Rüben, etc.) – hier greift die Hagelversicherung

Quelle: [www.noel.gv.at/noel/Katastrophenschutz/Katastrophenbeihilfe.html](http://www.noel.gv.at/noel/Katastrophenschutz/Katastrophenbeihilfe.html)

## UNSERE BÜHNE FÜR LOKALE UNTERNEHMEN

Auch in der Herbstausgabe unserer Gemeindezeitung dürfen wir einem Unternehmen aus unserer Gemeinde eine Bühne bieten.

Diesmal stellen wir eine kleine aber feine Brauerei aus Trautmannsdorf/Leitha vor.



### "EHRENTRAUMANNSDORFER BIERMANUFAKTUR"

**Gründer:** Wolfgang Ehrentraut

**Ortschaft:** Trautmannsdorf/Leitha

Sie möchten Ihr Unternehmen oder Ihre Geschäftsidee auch ins Rampenlicht stellen?

Senden Sie eine E-Mail mit dem Betreff "**Lokales Unternehmen**" an [bauamt@trautmannsdorf.at](mailto:bauamt@trautmannsdorf.at)

## EHRENTRAUMANNSDORFER BIERMANUFAKTUR TRAUTMANNSDORF/LEITHA WOLFGANG EHRENTRAUT

Text und Fotos: Wolfgang Ehrentraut



<b>GRÜNDER</b>	Wolfgang Ehrentraut aus Trautmannsdorf das ergibt "Ehrentraumannsdorfer Biermanufaktur"
<b>BRANCHE</b>	Kleinbrauerei
<b>GRÜNDUNG</b>	2016
<b>STANDORT</b>	Hauptstraße 107, 2454 Trautmannsdorf/Leitha
<b>TELEFON</b>	0664/73487857
<b>WEBSEITE</b>	<a href="http://www.ehrentraumannsdorfer-biermanufaktur.at">www.ehrentraumannsdorfer-biermanufaktur.at</a>
<b>SHOP</b>	Ab-Hof-Verkauf nach Terminabsprache möglich

### Ich habe das Unternehmen gegründet, weil...

Als sozialisierter Innviertler hat mir die oberösterreichische Biervielfalt gefehlt, so habe ich vor vielen Jahren angefangen hochwertiges Bier selbst zu brauen. Da meine Biere in meinem Freundes- und Bekanntenkreis einen derartigen Zuspruch erlangt haben, war eine Brauereigründung unumgänglich und die Produktion wurde sukzessive erweitert und professionalisiert.

Sämtliche Biere sind naturrein.

Soll heißen, sie bestehen nur aus Wasser, Malz, Hopfen und Hefe. Es werden keine Hilfs- und Zusatzstoffe verwendet. Die Biere sind naturtrüb, weder pasteurisiert noch anderweitig behandelt oder geschönt.



### Das biete ich an ...

- Flaschenbiere in 0,33l Flaschen in den Stammsorten Export (Amarillo), Pils & India Pale Lager (Gladiator), Saisonale Spezialitäten
- Fassbier in 20l und 30l Fässern
- Schankanlagenverleih

### Meine Zielgruppe sind ...

- Private Kunden & Festivitäten
- Vereine
- Gastgewerbe & Catering
- Lebensmitteleinzelhandel

### Sie sollten mich besuchen, wenn ...

... Sie ehrliche Biere mit Charakter suchen.



## OBERES TOR, ÖFFENTLICHES WC, BLINKANLAGE TRAUTMANNSDORF/LEITHA

### SANIERUNG OBERES TOR

Das obere Tor in Trautmannsdorf/Leitha wurde mit viel Liebe zum Detail über mehrere Wochen saniert und erstrahlt nun in neuem Glanz.

Die **Markus Schwarz KG** aus Arbesthal hat den schadhafte Putz entfernt und neuen aufgetragen.

**Hermann Brandner**, Restaurator aus Oberösterreich, war für die Reinigung, Sicherung und Fixierung der Substanz sowie das Ausbessern von Fehlstellen zuständig. In Anschluss waren Schlämmauftrag mit Kalksteinmehl, Grundierung und Fassen mit Solsilikat notwendig.

**Veronika Wagner** und ihr Team kümmerten sich um die Reinigung, Vorbehandlung der Salze, Grundierung und den frischen Anstrich des oberen Tors.



### WC-ANLAGE SPIELPLATZ

Auch die öffentlichen WCs beim Spielplatz haben einen neuen Anstrich erhalten.

### BLINKANLAGE BEIM ZEBRASTREIFEN

Der Zebrastrreifen bei der Kirche wurde mit einer Blinkanlage ausgestattet, die für mehr Sicherheit und Sichtbarkeit am Weg in die Schule, den Kindergarten und zum Bahnhof sorgen soll.



## AUFELDFEST SARASDORF AUFELD

Bericht & Fotos: Elfriede Schumann

Einige Aufelderinnen hatten den Wunsch, gemeinsam mit anderen Bewohner(innen) des Aufelds ein Fest zu veranstalten – einander zu treffen, kennenzulernen und den Sommer zu feiern.

Durch die Mithilfe vieler Freiwilliger wurde daraus ein wunderschönes, gelungenes Beisammensein.



## ADVENTFENSTER 2024 TRAUTMANNSDORF/LEITHA & AUFELD

Die Adventszeit naht mit großen Schritten und **Kristina Hauer** aus Trautmannsdorf/Leitha startet bereits mit der Einteilung für die Adventfenster 2024.

Wenn Sie heuer auch Teil des vorweihnachtlichen Zaubers sein möchten und in Trautmannsdorf/Leitha oder im Aufeld zuhause sind, wenden Sie sich unter **0650 / 50 325 80 telefonisch** an Kristina Hauer.



## KEIN FUSSGÄNGERÜBERGANG BEIM KINDERGARTEN GALLBRUNN

Die Gemeinde hat Mitte Oktober 2023 bei der Bezirkshauptmannschaft Bruck/Leitha um Errichtung eines Fußgängerüberganges über die L2048 (Hauptstraße) im Bereich des Kindergartens Gallbrunn angesucht.

Am 8. Jänner 2024 fand dazu eine Verkehrsverhandlung statt, im Zuge derer vom Verkehrssachverständigen des Landes NÖ eine Verkehrszählung angeordnet wurde. Diese sollte die Frequenz an Fahrzeugen und Fußgängern feststellen.

Die Zählung erfolgte am 28.02.2024 von 7:00 bis 9:00, 11:00 bis 14:00 und 15:00 bis 18:00 Uhr und lieferte laut Verhandlungsschrift der BH Bruck/Leitha folgendes Ergebnis:

*"Die Spitzenstunde für den Fußgängerverkehr ergab sich dabei zwischen 11.00 Uhr und 12.00 Uhr mit 6 querenden Fußgängern bei gleichzeitig 48 Kfz im Zuge der L2048 in beiden Richtungen. Die Spitzenstunde des Fahrzeugverkehrs ergab sich zwischen 17.00 Uhr und 18.00 Uhr mit 83 Kfz im Zuge der L2048 in beiden Richtungen bei gleichzeitig 1 querenden Fußgänger.*

*Die Frühspitze für den Fahrzeug- und Fußgängerverkehr lag zwischen 7.30 Uhr und 8.30 Uhr mit 5 querenden Fußgängern bei gleichzeitig 81 Kfz im Querschnitt der L2048. Die Zählung ergab weiters, dass über längere Zeiträume (bis zu mehr als 1,5 Stunden) überhaupt keine Querungen durch Fußgänger zu verzeichnen waren."*

Das Gutachten lautet daher wie folgt:

*"Eine wesentliche Voraussetzung für die Notwendigkeit der Einrichtung eines Fußgängerüberganges stellt das Vorhandensein eines deutlichen Querungsbedarfs dar. Grundlage für die Beurteilung bildet die RVS Richtlinie 03.02.12 „Fußgängerverkehr“. In dieser ist auch für eine nur bedingte Erfordernis eines Fußgängerüberganges eine Frequenz von mindestens 25 querenden Fußgängern während der Spitzenstunde festgelegt. Wie die Zählung zeigt, wird dieser Wert im vorliegenden Fall erheblich unterschritten. Hinzu kommt, dass auch kein kontinuierliches Querungsaufkommen durch Fußgänger gegeben ist. Nicht zuletzt besteht im Zuge der L2048 auch ein äußerst geringes Verkehrsaufkommen, bei dem sich durchschnittliche Zeitlücken zwischen den Fahrbewegungen zwischen 40 Sekunden und mehr als einer Minute ergeben. Dies bedeutet, dass im vorliegenden Fall auch ausreichend lange Zeitlücken für die Querung in ausreichender Häufigkeit gegeben sind. Ein deutlich nachvollziehbarer kontinuierlicher Querungsbedarf und damit verbunden **die Notwendigkeit für die Einrichtung eines Fußgängerüberganges ist daher am ggst. Standort verkehrstechnisch nicht ableitbar.**"*

## ORTSBILDPFLEGE TRAUTMANNSDORF/LEITHA

**Gerlinde Windisch** aus Trautmannsdorf/Leitha pflegt und verschönert seit Jahren den Grünstreifen vor ihrem Grundstück.

Den ganzen Sommer über blüht und duftet hier entlang der Einfriedung Lavendel und erfreut sowohl das Auge als auch unzählige Insekten.

**Vielen Dank** für den unermüdlichen freiwilligen Einsatz für unsere Ortschaft!

Sie kennen jemanden, der jemanden kennt, der/die in seiner/ihrer Freizeit öffentliche Flächen hegt und pflegt und sind der Meinung, das gehört in unsere Zeitung? Dann melden Sie sich mit einem Foto der Grünfläche, der Information, wo sich diese befindet und wer sie verschönert am Gemeindeamt oder senden sie alles per Mail an [bauamt@trautmannsdorf.at](mailto:bauamt@trautmannsdorf.at).



## EHRUNGEN DER MUSIKVEREINE

Am 19. Juni 2024 fand auf Einladung von Landeshauptfrau **Johanna Mikl-Leitner** die Ehrenpreisverleihung an Niederösterreichische Blasmusikkapellen im Haus der Musik in Grafenwörth statt.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde dem **Orts-Musikverein Gallbrunn** das silberne Ehrenzeichen und dem **Musikverein "Einigkeit" Stixneusiedl** das Ehrenzeichen in Bronze für die Teilnahme an Konzert-Marschmusikbewertungen und ähnlichen Bewerben verliehen.

**Bürgermeister Johann Laa** und **Vizebürgermeister Thomas Steurer** begleiteten die Vertreter der geehrten Vereine zum Festakt.

Nach Festansprachen, Ehrungen und dem Singen der NÖ Landeshymne lud Landeshauptfrau Mikl-Leitner zu einem Empfang im Foyer des Hauses der Musik, um den Nachmittag gemütlich ausklingen zu lassen.



Astrid Haumer (ehem. Kapellmeisterin Orts-MV Gallbrunn), Bürgermeister Johann Laa, Andrea Weiß (Kassier Orts-MV Gallbrunn), Werner Mayrhofer (Obmann Orts-MV Gallbrunn), Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Alexander Schipfer (Obmann Musikverein "Einigkeit" Stixneusiedl), Johann Saupp (Musikverein "Einigkeit" Stixneusiedl), Bernhard Thain (Landesobmann NÖ Blasmusikverband), Vizebürgermeister Thomas Steurer

## PV-ANLAGE RÜBENPLATZ TRAUTMANNSDORF/LEITHA

Im Zuge der Errichtung der Zufahrtsstraße zur Marktsiedlung wird derzeit die Anschlussleitung vom Rübenplatz zu unserem Windpark errichtet. Es wird dabei im Oktober zu punktuellen Sperren von Güterwegen im Bereich nördlich der Marktsiedlung, Unteren Marktsiedlung und Siedlung bis zu den Windrädern auf den Langen Äckern kommen.



Stand der Bauarbeiten 27.09.2024  
Zuleitung der PV-Anlage zu den Windrädern, Querung L2001 Batthyanystraße

## BRÜCKE & STEG GESPERRT SARASDORF & TRAUTMANNSDORF/LEITHA

Die Gemeinde wurde von Anrainern auf eine sanierungsbedürftige **Brücke im Bereich Aufeld** hingewiesen.

Da sich das betroffene Bauwerk auf Grund und Boden der Republik Österreich (WA-1, Abteilung Wasserrecht und Schifffahrt) befindet und nach Anfrage bei der Bezirkshauptmannschaft Bruck/Leitha eine wasserrechtliche Bewilligung dafür notwendig ist, wurde die Brücke angesichts des schlechten Zustandes gesperrt. Zusätzlich wird mit einem Schild darauf hingewiesen, dass das "Betreten auf eigene Gefahr" erfolgt.



Ebenfalls gesperrt wurde die **"weiße Brücke"** beim Damm hinter der Liegenschaft der Familie Batthyány in Trautmannsdorf/Leitha.



## NEUE CONTAINER SCHULISCHE NACHMITTAGSBETREUUNG

Der Gemeinderat hat sich auf Grund des immer größer werdenden Platzbedarfes der schulischen Nachmittagsbetreuung unserer Volksschule bereits im Jahr 2020 dazu entschieden, auf schnellstem Weg Baulichkeiten für den Betrieb einer zweigruppigen Betreuungseinrichtung zu errichten. Bereits im Herbst 2021 konnten diese in Betrieb gehen.

Bei der Auswahl des Lieferanten wurde bewusst nicht der "Billigstbieter" ausgewählt, sondern man gab jenem Anbieter den Zuschlag, der in den Verhandlungen das professionellste und fundierteste Wissen hinsichtlich Planung und Errichtung eingebracht hat.

Wie es so oft im Leben – und nicht nur im Gemeindebetrieb – vorkommt, scheint im Zuge der Errichtung dieser Containeranlage der berühmte "Montagseffekt" eingetreten sein – jeder kennt das "Montagsauto oder Montagsggerät".

Von Anfang an waren Reklamationen an den Hersteller bzw. Lieferanten für die Gemeindebediensteten an der

Tagesordnung. Tage- und wochenlange Sanierungen, in einem Fall sogar während der Weihnachtsfeiertage und dem Jahreswechsel, haben leider nicht den gewünschten Erfolg gebracht.

Daher begannen, begleitet von Rechtsvertretern und Sachverständigen, Gespräche mit dem Lieferanten, um eine ordentliche Lösung herbeizuführen. Dieser viele Monate dauernde Prozess mündete darin, das Rechtsgeschäft rückabzuwickeln.

Im Endeffekt wurde in der Zwischenzeit im Bauausschuss des Gemeinderates das Vorgehen bestätigt und der Wechsel zu einem anderen Lieferanten eingeleitet.

In der Zeit des Austausches und bis die neuen Räumlichkeiten bezogen werden können, sind die Frühbetreuung sowie eine Gruppe der Nachmittagsbetreuung im "alten Hort" und eine Gruppe in einem leerstehenden Klassenraum in der Andreas Maurer Volksschule untergebracht.

## NOTDURFT SCHÖN UND GUT – ABER IST DAS WIRKLICH NOTWENDIG?

Hier sehen Sie, was unser Außendienst-Team – und somit jede und jeder von uns, die/der die öffentlichen WC-Anlagen benützt – dort vorfindet.

**Man kann sich nur fragen, ob das denn wirklich notwendig ist...**

Danke unserem Außendienst-Team für die vorbildliche Pflege unserer öffentlichen Sanitäranlagen!



# UNWETTER, KINDERNACHMITTAG & AUSBILDUNG

## FF GALLBRUNN

Bericht & Fotos: FF Gallbrunn

### UNWETTERFRONT ZOG ÜBER GALLBRUNN

Anfang Juni zog eine heftige Unwetterfront über die KG Gallbrunn. Nach etlichen Kontrollfahrten durch das Gemeindegebiet wurde von unserem Feuerwehrkommandanten nach Absprache mit dem Ortsvorsteher die FF Gallbrunn zum Unwettereinsatz alarmiert. Unsere Aufgabe war es, die Kellergasse im Bereich Brückwaage und die verlängerte Wiener Straße von Schlamm zu befreien bzw. Verkehrswege zu reinigen. Während der Reinigungsarbeiten wurden wir in die Kellergasse gerufen, wo bei einem Einfamilienhaus mehrere Fensterschächte überflutet waren. Bis in die späten Nachtstunden wurden diverse Wassergräben beobachtet, denn diese drohten entlang der Alten Bundesstraße 10 überzulaufen.



### PKW-BERGUNG IM ORTSGEBIET

Nach den heftigen Unwettern wurden die Kameradinnen der FF Gallbrunn am 4. Juni zu einer Fahrzeugbergung nach einem Verkehrsunfall in die Berggasse gerufen. Wir bargen die Fahrzeuge und reinigten die Verkehrswege. Wir wünschen den Verunfallten alles Gute!



### KINDERNACHMITTAG

Am 31. August veranstaltete die FF Gallbrunn den 1. Kindernachmittag beim Feuerwehrhaus. Bei sommerlichen Temperaturen konnten etliche Kids bei diversen Geschicklichkeitsstationen (z.B. Kistenklettern, Dosen-spritzen, ...) ihr Können unter Beweis stellen. Als Belohnung gab es leckeres Eis. Zum Abschluss des Tages wurde den Besuchern eine Leistungsschau präsentiert. Wir bedanken uns bei den zahlreichen Besuchern.



### AUSBILDUNG

Anfang September absolvierte **LM Lukas Mörk** erfolgreich das Modul Fahrmeister im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln an der Donau. Wenige Stunden vor der Hochwasserkatastrophe 2024, und zwar von 14. bis 15. September, absolvierte unser Kamerad **FM Manuel Weiss** positiv das 2-tägige Modul Atemschutzgeräteträger in der FF Bruck an der Leitha. Ab sofort verstärkt FM Weiss unsere Atemschutzgeräteträger. Das Kommando und die gesamte Mannschaft gratuliert recht herzlich.



### HOCHWASSERKATASTROPHE 2024

Nach dem enormen Dauerregen Mitte September kämpfte auch Gallbrunn gegen die Wassermassen. Problemzone waren der stark steigende Grundwasserspiegel und der langanhaltende Sturm. So wurden wir am Sonntag den 15. September in den Morgenstunden zu mehreren Auspumparbeiten und einem Sturmschaden im Ortsgebiet alarmiert. Im Laufe des Vormittags wurden wir vom Feuerwehrkommandanten der FF Sarasdorf um dringende Unterstützung gebeten, denn in der KG Sarasdorf drohte der Auslaufgraben neben der Leitha überzugehen. Wir rückten mit 4 Mann und allen unseren Pumpen in die Nachbarortschaft aus und unterstützten die örtlichen Einsatzkräfte bis in die frühen Abendstunden. Am Montag den 16. September wurden wir abermals zu Auspumparbeiten in einem örtlichen Gewerbebetrieb alarmiert. Rund 48 Stunden unterstützte unser **Feuerwehrkommandant Sascha Weiß** den Bezirksführungsstab im Feuerwehrhaus Schwechat. Von dort aus wurden Sonderkräfte alarmiert, Sandsäcke und vieles mehr organisiert.

Am Dienstag den 17. September wurde die 3. Katastrophendienstbereitschaft des Bezirkes Bruck/Leitha in das **Krisengebiet Raum Böheimkirchen** entsandt. Die FF Gallbrunn war mit dem MTFA und Notstromaggregat mit 3 Mann vertreten. 12 Stunden unterstützten wir die örtlichen Einsatzkräfte dabei, diverse Gebäude von den Schlammmassen zu befreien und mehrere Keller auszupumpen.



Am Freitag den 20. September wurde die 3. KHD Bereitschaft Bruck/Leitha abermals in ein Krisengebiet gerufen. Diesmal machten sich unser HLFA 2 mit 2 Mitgliedern der FF Gallbrunn und 3 Mitgliedern der **FF Stixneusiedl** auf dem Weg nach **Loosdorf**. Die Lage in den Krisengebieten kann man einfach nicht in Worte fassen: Menschen stehen vor dem Nichts, Erdgeschoße waren bis zur Decke überflutet, defekte Heizungen und Schlamm soweit das Auge reicht.

**Wir wünschen den Betroffenen viel Kraft in diesen schweren Stunden. ES WAR UNS EINE EHRE ZU HELFEN!**

**Ein großes Dankeschön geht an Bürgermeister Ing. Laa für die Bereitstellung der Verpflegung.**

# ÜBUNGEN, GEBURTSTAG, HOCHZEIT & HOCHWASSER FF SARASDORF

Bericht & Fotos: FF Sarasdorf

## ÜBUNGSABEND

Am 22. August hat ein Übungsabend für die Mitglieder der FF Sarasdorf stattgefunden. Begonnen haben wir mit Gerätekunde, die bei einem Gruppenspiel vertieft wurde. Weiter ging es zu einer Einschulung unseres Stromerzeugers und Übung der Anwendung verschiedener Pumpen in der Leitha. Abschließend haben wir den Stromerzeuger im FF-Haus in Betrieb genommen – so wie er auch bei einem Black Out zum Einsatz kommen würde.



## 50. GEBURTSTAG GERHARD STEURER

Am 30. August durften wir unserem Kameraden **LM Gerhard Steurer** zu seinem 50. Geburtstag gratulieren. Zusammen mit dem **MV Sarasdorf** sind wir zur Feier aufmarschiert und haben Gerhard herzlich gratuliert. Im Anschluss durften wir noch schöne Stunde bei Speis und Trank zusammen verbringen. Alles Gute noch einmal, lieber Gerhard!



## UNTERSTÜTZUNG FERIENSPIEL GÖTTLESBRUNN UND GALLBRUNN

Zum Ende der Ferien haben wir das Ferienspiel in Göttlesbrunn mit unserer Löschraupe unterstützt. Unter dem wachsamen Blicken vieler Zuseherinnen und Zuseher konnten wir so zeigen, was die Löschraupe alles kann. Außerdem konnten an diesem Tag zahlreiche Fragen zu dem Sondergerät beantwortet werden. Auch die FF Gallbrunn haben wir unterstützt: Mit unserem SRF standen wir etwa einen halben Tag im Einsatz.



## PREISSCHNAPSEN

Am Abend des 13. September fand unser Preisschnapsen beim **Heurigenlokal Maranda** statt. Parallel dazu standen wir bereits bei ersten Auspumparbeiten im Einsatz. Wir bedanken uns herzlich bei der Familie Maranda, allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, den Sponsoren sowie allen, die uns geholfen haben. Gemeinsam haben wir ein gelungenes Preisschnapsen veranstaltet und einen fröhlichen Abend verbracht.

## HOCHZEIT MICHAEL TUMA

Unser Feuerwehrmitglied **Michael Tuma** und seine **Andrea** haben geheiratet! Aufgrund des anhaltenden Starkregens haben wir unserem Kameraden für die Agape das Feuerwehrhaus zur Verfügung gestellt. Wir haben das Brautpaar mit unseren Fahrzeugen begleitet sowie für die ein oder andere überraschende Prüfung während der Agape gesorgt. Lieber Michi, liebe Andrea: **Wir wünschen euch auch auf diesem Weg nochmal alles Gute für euren gemeinsamen Weg!**



## HOCHWASSER

Bereits am Freitag den 13. September wurden wir zu ersten Auspumparbeiten gerufen. In der Folge standen wir ab Samstag laufend im Einsatz. Im Minutentakt kamen neue Einsatzadressen dazu, auch die Situation an der Leitha mussten wir dabei im Auge behalten. Zum Glück haben alle Dämme gehalten und der Pegelstand der Leitha wurde kein Problem.

Kritisch war die Lage dagegen am Entlastungsgerinne entlang der Leitha: Gemeinsam mit allen Feuerwehren unserer Gemeinde haben wir Wasser aus dem Gerinne gepumpt, um ein Überlaufen zu verhindern.

Während der Hochwasseraufarbeitung wurden wir zur Unterstützung der FF Trautmannsdorf gerufen und haben mittels Krans des SRF geholfen.

Nachdem sich am Montag, den 16. September die Lage langsam entspannte, kam am Dienstag eine Anfrage aus **Böheimkirchen**: Es wurden Pumpen und Geräte benötigt. Kurzerhand stellten alle 4 Feuerwehren der Gemeinde Geräte und Mannschaft zur Verfügung und noch am Dienstagabend rückten wir ins Mostviertel aus. Bereits auf der Zufahrt konnten wir mittels SRF ein weggespültes Fahrzeug bergen. Weiters haben wir Pumpen eingesetzt und bei ersten Aufräumarbeiten geholfen. Mittwoch Früh rückte unsere Mannschaft wieder ab und alle Geräte wurden gereinigt.



## ÜBUNGEN LÖSCHRAUPE IM UNTERABSCHNITT

Am 21. September fand eine Übung in unserem Unterabschnitt (der gleichzeitig auch die Gemeinde ist) statt. Thema war die Wasserförderung für die **Löschraupe**. Durchaus eine Herausforderung, da dieses Gerät große Wassermengen gezielt abgeben oder vernebeln kann. Damit im Ernstfall alles funktioniert, wurde an diesem Tag das Zusammenspiel unserer vier Feuerwehren und der Löschraupe erstmals beübt.

Weiter ging es am 25. September: Vom **Bundesheer** in Bruckneudorf wurde eine Großübung zum Thema Waldbrand abgehalten. Gemeinsam übten 13 Feuerwehren (darunter die 4 unserer Gemeinde) für den Fall eines großen Waldbrandes. Seitens der FF Sarasdorf waren das **SRF mit Löschraupe**, sowie das **TLF + TS Anhänger** im Einsatz.

Während aller Übungen und Einsätze der Löschraupe ist die Einsatzbereitschaft im Ortsgebiet gegeben! Es wurde bereits im Voraus ein Plan erarbeitet, welche Fahrzeuge ausrücken und welche im Gemeindegebiet verbleiben. So ist der Schutz der Bevölkerung bestens gewährleistet, selbst wenn Löschraupe und Begleitfahrzeuge im Einsatz stehen sollten.



### MARSTMUSIKBEWERTUNG

Das Projekt "Marschmusikbewertung" war heuer ein ganz besonderes!

Alle vier Musikvereine unserer Marktgemeinde vereinten sich und traten als Spielgemeinschaft mit insgesamt 124 Musiker:innen, Marketenderinnen und Stabführern bei der Marschmusikbewertung in Rohrau an. Mit einer Showfigur in Stufe E begeisterten wir das Publikum und bekamen tosenden Applaus.

Es war toll, Teil dieses einzigartigen Gemeinschaftsprojekts gewesen zu sein – wir werden uns noch lange daran zurückerinnern.

### KIRTAG ANSCHLAGEN UND KIRTAGSMESSE

Das traditionelle "Kirtag anschlagen" in Sarasdorf fand dieses Jahr am 28. und 29. Juni statt, wobei der Musikverein in jedem Haus ein Stück zum Besten gab. Dabei wurde auch der Jahresbericht mit einem Rückblick auf die letzte Saison übergeben. Der Musikverein Sarasdorf möchte sich auch auf diesem Wege nochmals herzlich für die Gastfreundschaft und ganzjährige Unterstützung bedanken.

Am Sonntag, den 7. Juli wurde die Kirtagsmesse in der Pfarrkirche Sarasdorf gefeiert. Die anschließende Agape wurde vom Musikverein musikalisch umrahmt.

### DÄMMERSCHOPPEN BREITENBRUNN

Am Samstag, den 20. Juli durfte der Musikverein den Dämmerchoppen beim Feuerwehrfest in Breitenbrunn gestalten.

Ausklingen ließen wir den Abend anschließend beim Stadtkirtag der **Trachtenkapelle Trautmannsdorf**.



### DÄMMERSCHOPPEN STIXNEUSIEDL

Nach einer kurzen Sommerpause spielten wir am 17. August den Dämmerchoppen beim Musikfest des **Musikvereins Stixneusiedl**. Bei tropischen Temperaturen heizten wir dem Publikum im Festzelt weiter ein und sorgten für grandiose Stimmung.

### SOMMER-MUSIKPROBE BEIM HEURIGEN

Bereits Tradition hat die "Sommer-Musikprobe" beim **Heurigen Maranda**, welche wir heuer am 27. August abhielten. Perfektes Sommerwetter und köstliche Heurigenschmankerl begleitet von unseren musikalischen Klängen, ließen es zu einem schönen und gemütlichen Abend werden.



### GEBURTSTAGSSTÄNDCHEN

Weiter ging es am Freitag, den 30. August. Wir spielten unserem ehemaligen Schlagzeuger **Gerhard Steurer** zu seinem 50. Geburtstag ein Ständchen.



### JUNGMUSIKER

Auch unsere Jungmusiker:innen waren wieder fleißig im Einsatz.

Zu Ferienbeginn nahmen **Emma und Magdalena Maurer, Luisa Schulhofer, Helene Kritzinger sowie Vanessa und Larissa Konrath** am Musi' Sommer der BAG Bruck/Leitha teil, wo sie gemeinsam mit vielen anderen jungen Musiker:innen aus dem Bezirk eine interessante, musikalische Woche verbrachten.

Das Erlernete wurde anschließend bei einem tollen Abschlusskonzert zum Besten gegeben.

Außerdem waren **Emma, Helene und Magdalena** am 7. September beim großen OpenAir-Konzert im Schloss Rohrau mit dabei.

Wir dürfen außerdem unserem jungen Schlagzeuger **Fabian Thier** zur bestandenen Prüfung zum Leistungsabzeichen in Bronze gratulieren.



### ÜBERRASCHUNGSSTÄNDCHEN ZUR HOCHZEIT

Ein Überraschungsständchen gab es am 14. September zur Hochzeit von Andrea und Michael Tuma bei der Agape im Feuerwehrhaus.

Der MV Sarasdorf wünscht nochmals alles Gute!



### VORSCHAU auf die kommenden Termine:

06.10. Oktoberfest-Fühschoppen in Trautmannsdorf

01.11. Allerheiligen

03.11. Hubertusmesse der Jagdhornbläser mit Agape

23./24.11. Konzertmusikbewertung in Hainburg/Donau

# KELLERGASSENFEST, MUSI'KIRTAG & FRONLEICHNAM

## MUSIKVEREIN EINIGKEIT STIXNEUSIEDL

Bericht & Fotos: Musikverein Einigkeit Stixneusiedl

Auch das Jahr 2024 war geprägt von sehr vielen Auftritten, Proben, Fortschritten und natürlich viel Spaß am Musizieren. Hier ein kleiner Auszug unserer Highlights:

### KELLERGASSENFEST

Wie jedes Jahr durften wir das Kellergassenfest (am 19.05.) musikalisch umrahmen. Gemeinsam zogen wir von einer Station zur nächsten, um die Gäste des Festes, mit traditionellen Stücken zu unterhalten. Lieder, wie die "Stixer Polka" und "Hei, ihr Gänschen, hei" durften hier natürlich nicht fehlen. Durch köstliche Schmankerl, Weine aus unserem Ort und jeder Menge Spaß an der Musik wurde das Fest ein voller Erfolg.

### MUSI'KIRTAG IN ENZERSDORF AN DER FISCHA

Ein toller Dämmerstopp blieb uns im Mai beim Musi'Kirtag der **Fischataler** in Erinnerung. Wir wurden herzlich von ihnen in Empfang genommen und fühlten uns sofort wohl. Die zahlreichen Besucher sowie der Applaus sorgten für gute Stimmung in unseren Reihen. Im Anschluss ließen wir den Kirtag gemeinsam ausklingen und einer unserer Musikkollegen wurde sogar zum Kirtagsprinzen gekrönt.

### FRONLEICHNAM

Auch bei kirchlichen Festivitäten waren wir wieder tatkräftig im Einsatz. Neben der Umrahmung vieler Sonntagsmessen durften wir auch heuer am 30. Mai die Fronleichnamsprozession musikalisch begleiten. So zogen wir durch die festlich geschmückte Hauptstraße zu den einzelnen Hauskapellen. Im Anschluss an die Messe marschierten wir zu unserem Dorfwirt, um unseren Klarinettenisten **Rudi Pitnauer** zu seinem 70er zu gratulieren.



### KIRTAG ANSCHLAGEN

Ein Wochenende voll guter Laune und viel Blasmusik fand dieses Jahr am 29. und 30. Juni bei uns in Stixneusiedl statt. Wir zogen in zwei Gruppen durch die Ortschaft, wo wir unsere Ortsbevölkerung mit ihren liebsten Stücken erfreuten. Ganz besonders freut es uns immer wieder unsere jüngsten Talente in unseren Reihen zu begrüßen, welche ihre ersten Erfahrungen im Vereinsleben sammeln können. Abgerundet wurde es von einem tollen Frühschoppen in unserem Wirtshaus "**Stixer Hof**".

### MUSIKFEST

Am 17. und 18. August war es wieder soweit, unser Musikfest stand vor der Tür. Die Auftritte der Gastkapellen aus **Sarasdorf** und **Enzersdorf an der Fischa** sowie die Band "**Die Essigschurkal**" und "**DJ Laura Sierra**" sorgten für gute Stimmung in unserem Festzelt. Für die Jüngsten gab es bei unserer Kinderstation viel Programm.

Eine Schnapsbar unserer Jungmusikerinnen und Jungmusiker, die Getränke wie "Stix on the Beach" oder "Musito" anbot, war ebenfalls ein Highlight unseres Festes. Der Zusammenhalt beim Vorbereiten des Musikfestes sowie das gemeinsame Ausklingen machten das Fest perfekt.



### JUGEND & NACHWUCHS

Wie jedes Jahr steht in unserem Verein die Jugend und der Nachwuchs klar im Vordergrund. Darum freuen wir uns immer wieder über Neuanfänger, die wir auf den verschiedensten Instrumenten bei Vorspielabenden oder Instrumentenvorstellungen begeistern können. Auch unsere Jüngsten werden bei Konzerten oder dem Kirtag anschlagen in unseren Reihen aufgenommen, um in die Welt des Vereinslebens einzutauchen.

Wir freuen uns deshalb unseren Jungmusikerinnen **Katharina Trummer** und **Elisa Ecker** zum Leistungsabzeichen in Bronze gratulieren zu dürfen. Die Jugend des Vereins, ist immer tatkräftig zur Stelle und überzeugt mit neuen Ideen. Außerdem verhilft sie uns das Vereinsleben, den Spaß und die Freude am Musizieren aufrechtzuerhalten.



# JUBILÄUMSJAHR & EINLADUNG TRACHTENKAPELLE TRAUTMANNSDORF

Bericht & Fotos: Trachtenkapelle Trautmannsdorf

Das Jubiläumsjahr neigt sich langsam dem Ende zu – doch ein großer Höhepunkt kommt noch!

2024 steht ganz im Zeichen unseres großen Jubiläums, das wir mit vielen unvergesslichen Momenten und Höhepunkten gefeiert haben und noch feiern. Besonders unser alljährliches **Frühlingskonzert** im April und der **Jubiläumskirtag** im Sommer waren ein voller Erfolg mit vielen BesucherInnen. Auch die diesjährige **Marschmusikbewertung** wird uns ewig in Erinnerung bleiben. Gemeinsam mit allen vier Musikvereinen der Marktgemeinde Trautmannsdorf eine Showfigur zu präsentieren war ein großartiges Projekt und hat uns viel Spaß gemacht.

Doch das Jubiläumsjahr ist noch nicht vorbei! Bevor wir es abschließen, steht uns ein weiterer Höhepunkt bevor: unser **Jubiläumskonzert am 23. November**. Hier werden wir nochmal alles geben, um gemeinsam mit unseren Zuhörern und Unterstützern das erfolgreiche Jahr 2024 und das große 100-jährige Bestandsjubiläum gebührend zu feiern. Es erwartet euch ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Überraschungen. Seit gespannt und freut euch auf das allererste Konzert der Trachtenkapelle Trautmannsdorf in der Pfarrkirche Trautmannsdorf. Im Anschluss gibt es einen gemütlichen Ausklang mit passenden Getränken im schönen Kirchenpark.

Wir laden alle herzlich ein, dieses besondere Konzert mit uns zu erleben und unser Jubiläumsjahr gemeinsam musikalisch ausklingen zu lassen!

Zwei Wochen nach unserem Jubiläumskonzert werden unsere Jungmusiker in der Kirche beim **Adventkonzert** Weihnachtsstimmung aufkommen lassen. Wie jedes Jahr am **8. Dezember** in der Kirche Trautmannsdorf freuen wir uns auf euer Kommen!



# TK Trautmannsdorf 1924 - 2024



## Jubiläumskonzert Ein Jahrhundert

Sa., 23. November 2024  
Beginn: 18:00 Uhr

Pfarrkirche Trautmannsdorf  
Freie Spende

# MARIA HIMMELFAHRT & DER GLAUBE VERSETZT BERGE PFARRE GALLBRUNN

Bericht & Fotos: Pfarre Gallbrunn

## MARIA HIMMELFAHRT

Am 15. August, hielt **Pater Herbert** eine Messe bei der Marienkapelle "Maria im Grünen", anschließend lud der Pfarrgemeinderat zur Agape.



## "DER GLAUBE VERSETZT BERGE"

Am 25. August fand bei der Pfarrkirche Gallbrunn eine von **Josef Havlicek** moderierte Bild- und Filmpräsentation statt. **Conny und Willi Schäfer** zeichneten für die Präsentation verantwortlich.

Die erweiterte Jungschargruppe – mit **Leonie und Denise Hillinger, Sophia und Raphael Hillinger, Lisa Taferner-Wallner, Elena und Theresia Rohr-Foco, Fabian Krenn-Wallner, Maria Giffinger** sowie **Vivian und Samantha Skobanek** – gab eine Tanzvorführung. Französische Häppchen der Gallbrunner Dorfgemeinschaft rundeten den Abend ab.



# BEZIRKSFEUERWEHR-JUGENDLEISTUNGSBEWERBE

Am 23. Juni fanden die Bezirksfeuerwehr-Jugendleistungsbewerbe am Sportplatz in **Fischamend** statt. Unter den rund 500 Nachwuchs-Florianis befanden sich auch 20 Burschen und Mädchen aus unseren vier Ortschaften.

Es ist sehr erfreulich eine so starke Mannschaft bei solchen Wettkämpfen an den Start zu bringen und umso schöner war es am Ende des Tages den Bewerb mit 2 Pokalen für zweite Plätze im Einzelbewerb (Silber und in Bronze im Gruppenbewerb (Gallbrunn, Stixneusiedl, Trautmannsdorf/Leitha) mit nachhause nehmen zu können. Mit einem kleinen Quäntchen Glück wäre noch ein 3. Pokal in unsere Gemeinde gewandert, denn dieser wurde im Einzelbewerb mit Platz 4 nur knapp verfehlt.

Herzliche Gratulation zu dieser großartigen Leistung an die Feuerwehr-Jugend unserer Marktgemeinde und ein großes Dankeschön dem Betreuersteam **Christoph Wagner, Hans Peter Schulz** und **Hannah Neuwirth (FF Trautmannsdorf), Lisa Kitzinger (FF Gallbrunn & FF Stixneusiedl)** und **Dominik Laa (FF Sarasdorf)** welche sich in vielen Übungsstunden um die Schulung unseres Feuerwehrynachwuchses bemühen und die Jugend auf solche Wettbewerbe vorbereiten.

– *Bürgermeister Johann Laa* –



# FERIENSPIEL & KULTURSOMMER

## DORF AKTIV



Bericht & Fotos: DORFaktiv

Gemäß den Vereinsschwerpunkten "Kultur-Umwelt-Lebensraum-Tradition" hat DORF aktiv ein umfangreiches Sommerprogramm verwirklicht. Nach den Pandemie-jahren sollten die Kinder wieder hinaus aus den Zimmern, die Ferien genießen und gemeinsam praktische Dinge erleben und ausprobieren. Beim **Ferierspiel** waren viele Kinder und Begleitpersonen eifrig dabei!

### Bienennachmittag

Am 7. Juli hatten **Heidi Giffinger** und der begeisterte Imker **Alex Giffinger**, unterstützt von Senior **Erich Wolf**, viel Anschauungsmaterial aus dem Leben der Bienen hergerichtet. Die Kinder konnten den Fleiß der Insekten bestaunen, die Königin suchen, Drohnen berühren und Honig direkt aus der Wabe kosten. Spiele, Zeichnen und Insektenhotels basteln haben den Nachmittag mehr als ausgefüllt.



### Nassfilzen

Am 13. Juli hat **Kristina Hauer**, die als Fachlehrerin für Werken sehr gut Kindern Kreatives entlocken kann, so viel Wolle, Farben, Materialien und Ideen mitgebracht, dass jedes Kind (und auch die Großen) am Schluss stolz tolle Filztiere, Blumen und Ketten herzeigen konnten. Organisiert hat **Katrin Havlicek**, danke!



### Krippen bauen

Am 21. Juli gab es in der Werkstatt des Mannersdorfer Krippenbauvereins alles, was Kinder zum Basteln brauchen. **Heidi Giffinger, Josef Prentl, Toni Lukas** und **Maria Bauer** haben die Kinder mit Naturmaterialien, Werkzeugen und Bauanleitungen experimentieren lassen und handwerklich begeistert.



### Kasperl im Keller

Nach längerer Pause konnte die Gallbrunner Kasperlbühne am 14. und 25. Juli wieder Vorstellungen geben. Der Schönheitswettbewerb mit der Hexe Kniesebein und ein aufregender Geburtstag der Katze Minka haben den Kindern großen Spaß gemacht. **Karin Havlicek, Karin Havlicek, Monika Mädl, Erni Reitmayer** und **Gitti Kramer** sind schon ein bewährtes Kasperlteam.



Im Herbst wird noch eine große **Malaktion am Spielplatz** in Gallbrunn gestartet. Freunde aus der Dorfgemeinschaft haben die Mauer (der Familie Hödl) bereits glatt verspachtelt. Kinder haben schon Ideen, wie Bilder an der Mauer aussehen könnten. Wer gern kreativ mitwirken und Teile der Mauer gestalten möchte, ist willkommen. Bitte beim DORF aktiv Team melden.



Das Kultursommerprogramm wurde am 6. Juli mit dem **2. Gallbrunner Flohmarkt** in der Veropastraße mit 19 Ausstellern und vielen Besuchern eingeleitet.

**Erna Hancvencl** und **Gerhard Jessenitschnig** haben den Stadel und die Wiese zur Verfügung gestellt und alles organisiert, **Gerhard Juchum** und **Elfi Schumann** danken wir besonders für die Bewirtung an dem heißen Tag.



Schon fast fixer Bestandteil unseres Bildungsprogrammes sind die **Kräutervorträge** mit **Christa Muhr**. Die "Kräuterhexe von Schlosshof" kann mit viel Wissen, umfangreichen Materialien, Techniken und Kostproben auch die Expertinnen unter den Seminarteilnehmern begeistern. Bestens unterstützt von Gärtnergatten **Erich**. Am 19. Juli im alten Feuerwehrhaus in Stixneusiedl und am 2. August beim k&k-Keller in Gallbrunn war unter anderem über Kräutersammeln, Tee-, Sirup- und Kräutersalzzubereitung viel zu lernen.



Am 26. Oktober ist ein **Nostalgie-Tag** in Planung. Für Alt und Jung werden aus unseren Dachböden und Sammlungen alte Sachen und Geräte aus Haushalt und Landwirtschaft hervorgeholt und vorgestellt. Respektvoll können wir die Erfindungen vergangener Tage bewundern und Erinnerungen wecken. Wer sich mit Leihgaben und Wissen über frühere Tage beteiligen möchte, ich herzlich willkommen.

Acker- und Grünland, mit Industrieflächen verbaut. Wir wollen beitragen, dass die ansässige Bevölkerung offen und rechtzeitig informiert wird und Ideen, Einwände, Befürchtungen und Argumente bei Entscheidungen der Obrigkeit ernst genommen werden. Wenn wir gemeinsam auftreten, lässt sich einiges erreichen.

Am 23. November 2024 laden wir zur wieder zur **Adventestimmung** mit kleinem Adventmarkt und Angeboten aus der Dorfgemeinschaft in die kleine Kellergasse ein. Bitte vormerken!

Danke an die Vereinsmitglieder und Sympathisanten für viele Stunden Freiwilligenarbeit und die Unterstützung bei allen Aktivitäten im Sinne der Dorfgemeinschaft – vor allem bei den Angeboten für Kinder.

Neben der Kultur- und Traditionspflege wird sich der Verein im Herbst und Winter gezwungenermaßen auch wieder verstärkt mit **Umweltthemen** beschäftigen müssen. Allzu schnell und offensichtlich ohne langfristige regionale Planung wird unser **Lebensraum**, unser

Das DORF aktiv – Team wünscht allen einen schönen Herbst!

Informationen

Homepage: <https://dorffaktiv.at/>

Mailadresse: [dorffaktiv2463@gmail.com](mailto:dorffaktiv2463@gmail.com)

# JETZT NEU: DER WINTERLESEPASS BÜCHEREI TRAUTMANNSDORF

Beitrag: Saskia Paul



Danke an alle Kinder, die bei der Sommerleseaktion des Landes Niederösterreich mitgemacht haben!

Einige der vielen bunten Meinungskärtchen, die die Teilnehmer:innen abgegeben haben und die zur Verlosung nach St. Pölten geschickt wurden, könnt ihr am Bild bestaunen.

Weil es so viel Spaß gemacht hat, haben wir beschlossen eine eigene **Winterleseaktion** durchzuführen. Kinder und Jugendliche bis inklusive 14 Jahre können sich in der Bibliothek einen Sammelpass abholen und loslesen!

Für alle, die ihren Lesepass vervollständigen, gibt es ein kleines Präsent in der Bücherei.

**Der Winterlesepass startet am 1. Oktober 2024 und endet am 1. April 2025.**

Wir haben dienstags und freitags – ausgenommen feiertags – von 16:00 bis 19:00 Uhr für euch geöffnet.

(Kupfergasse 1, vis à vis dem Gemeindeamt)

Ihr findet uns auf Instagram und Facebook oder im Internet unter [www.trautmannsdorf.bvoe.at](http://www.trautmannsdorf.bvoe.at)!



# GRÜSSE VON DEN DORFDINOS

Bericht & Fotos: Stixer Dorfdinos



Wir "Dorfdinos" haben einen lustigen und ereignisreichen Sommer miteinander verbracht!

Nun ist es Zeit einige unserer "Dinos" in den Kindergarten zu verabschieden.

Natürlich haben wir dies mit einem schönen Abschlussfest gefeiert.

Vielen Dank an alle Eltern für die tolle Frühstücksjause!

Wir wollen uns bei allen Kindern und Eltern für die tolle Zeit bedanken und freuen uns auf neue "Dorfdino-Kinder".



## ALTERSERWEITERTE GRUPPE & ERNTEDANKFEST KINDERGARTEN SARASDORF

Bericht & Fotos:  
Kindergarten Sarasdorf

### ALTERSERWEITERTE GRUPPE

Seit September 2024 betreuen wir im Kindergarten Sarasdorf auch Kinder ab 2 Jahren. Unsere ganz jungen Kinder lieben es, wenn alle gemeinsam in der Sandkiste zu spielen.



Auf dem Bild: Sandra Rebl (Elementarpädagogin) und Tanja Plewa (Kinderbetreuerin). Das Foto wurde von Katharina Kritzinger (ebenfalls Kinderbetreuerin) aufgenommen.

### ERNTEDANKFEST

Gemeinsam haben wir die Jause für unser Erntedankfest zubereitet. Es gab Bratkartoffeln (die Kartoffeln haben wir in unserem Hochbeet im Kindergarten ausgenommen), Butterbrote, selbstgemachte Birnenmarmelade, Obst und Gemüse. In unserem Legebild haben wir festgehalten, wo das Obst und Gemüse wächst und was es zum Wachsen braucht.



## REISE UNSERER GEFÜHLE & BESUCH DES BÜRGERMEISTERS VOLKSSCHULE TRAUTMANNSDORF/LEITHA

Bericht & Fotos:  
Volksschule Trautmannsdorf/Leitha

### FREUDE – WUT – TRAUER – ANGST

In der ersten Ferienwoche fand in der MZH ein besonderer Workshop für Kinder statt. Mit **Tamara Tinnacher** begaben sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen auf eine Reise zu den Gefühlen. In verschiedenen Spielsituationen und durch Aktivitäten mit unterschiedlichen Materialien übten die Kinder, positive und negative Gefühle zu spüren, ihre Konzentration zu verbessern und Mitgefühl für andere zu entwickeln. Alle Kinder waren mit Begeisterung dabei und konnten einige Techniken kennenlernen, mit ihren Gefühlen umzugehen.



### BESUCH VON HERRN BÜRGERMEISTER

Gleich zu Schulanfang besuchte Herr **Bürgermeister Laa** alle Klassen der Volksschule. Er brachte für jedes Kind ein kleines Geschenk mit und hatte auch reflektierende Bänder für einen sicheren Schulweg dabei. Die Überraschung gelang. Die Schulkinder sagen danke schön!



## MUSIKSCHULE MANNERSDORF

Anfang Juli wurde die Gemeinde vom Kulturstadtrat der Stadtgemeinde Mannersdorf darüber informiert, dass der Betrieb der Musikschule Mannersdorf nicht mehr aufrecht erhalten wird.

Ein auf diese Information folgendes Gespräch mit dem Bürgermeister von Bruck/Leitha und der Brucker Musikschulleitung hat als Ergebnis Vorgespräche zur Gründung eines gemeinsamen Musikschulverbandes gebracht.

Am 5. September fand am Gemeindeamt eine Besprechung mit Vertretern aller Musikvereine unserer Gemeinde statt, in welcher der Beschluss gefasst wurde, die Gespräche zu einer Verbandsgründung zu intensivieren.

Hierfür wurde eine Arbeitsgruppe, bestehend aus den Kapellmeistern **Bernhard Müller** (Trautmannsdorf/Leitha) und **Rudolf Pitnauer jun.** (Stixneusiedl) sowie der Leiterin der Musikschule Bruck/Leitha, **Serafia Myriknopoulou**, gegründet.





# Jugend- und Berufsinformationsmesse 10. - 11. Oktober 2024

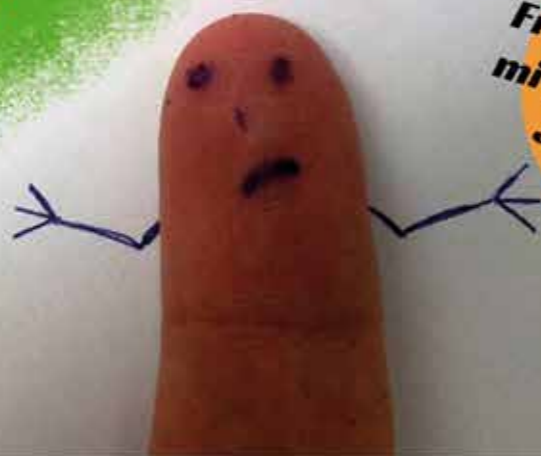
DO von 08.30 - 13.30 Uhr

FR von 08.30 - 13.30 Uhr

ab 15.00 bis 20.00 Uhr

zusätzlich "Tag der Zukunft"

Vienna Airport Conference & Innovation Center  
Towerstraße 3, Office Park 4  
1300 Flughafen



**"Tag der Zukunft"**  
Freitag bis 20 Uhr  
mit Programm für  
Jung und Alt



**MS** NÖ MITTELSCHULE  
HAINBURG / DONAU

# Schul- und Berufsinformationsmesse

## „Zukunft hautnah“

**Kulturfabrik Hainburg/Donau**  
Kulturplatz 1, 2410 Hainburg/Donau

### Das erwartet euch:

- Breites Spektrum an großartigen Schulen und Unternehmen
- Informationen aus erster Hand
- Kontakt mit potentiellen, zukünftigen Arbeitgebern
- Speis und Trank
- Freier Eintritt u.v.m.

**28.11.2024**

**16<sup>00</sup> - 19<sup>00</sup> Uhr**

**Öffentliche  
Veranstaltung**

Mit Unterstützung der Stadtgemeinde Hainburg/Donau  
und des Elternvereins der Mittelschule

# OKTOBERFEST

MEHRZWECKHALLE  
TRAUTMANNSDORF

06.10.



FRÜHSCHOPPEN  
AB 10 UHR  
MV SARASDORF

GRILLHENDL | FASSBIER  
WEISSWURST | 1/8-BAR  
SCHNITZEL | TOMBOLA



powered by HYPO NOE // Filiale Schwechat

## WIR SIND GEWACHSEN.

### WERDE AUCH DU EIN TEIL UNSERER FUSSBALLFAMILIE!!

#### UNSERE TRAININGSZEITEN

##### UNSERE KiGa-Kids (Jahrgang 2019 und jünger)

Trainingszeiten sind jeden Dienstag & Donnerstag, Beginn: 16:45h  
Kontakt Trainer: +43 676 5469775

##### UNSERE U7 (Jahrgänge 2018 oder jünger)

Trainingszeiten sind Dienstag & Donnerstag, Beginn 16:45h  
Kontakt Trainer: +43 676 5469775

##### UNSERE U8 (Jahrgänge 2017 oder jünger)

Trainingszeiten sind Dienstag & Donnerstag, Beginn 17:30h  
Kontakt Trainer: +43 664 88452642/ +43 676 82425460

##### UNSERE U9 (Jahrgänge 2016 oder jünger)

Trainingszeiten sind Dienstag & Donnerstag, Beginn 17:30h  
Kontakt Trainer: +43 664 3822264/ +43 699 10044493

##### UNSERE U11 (Jahrgänge 2014 - 2016)

Trainingszeiten sind Dienstag & Donnerstag, Beginn 17:30h  
Kontakt Trainer: +43 676 6063461



*Wir freuen uns auf dich!*

# CARNUNTUM-MARCHFELD GUIDE – WEGWEISER ZU RÖMERN, WEIN UND SCHLÖSSERN

Quelle: Tourismusbüro  
Carnuntum-Marchfeld

Römische Geschichte, barocke Pracht, Naturparadiese und kulinarische Genüsse:

Ab sofort ist der neue **"Carnuntum-Marchfeld Guide – Wegweiser zu Römern, Wein und Marchfeldschlössern"** für alle Entdecker der Region erhältlich!

Die neue **Erlebniskarte** präsentiert kompakt und übersichtlich die Highlights und Schätze der Region. Von der beeindruckenden Römerstadt Carnuntum über die prächtigen Marchfeldschlösser Schloss Hof, Schloss Niederweiden, Eckartsau, Orth und Marchegg bis hin zu den kulturellen Angeboten der Haydnregion Niederösterreich.

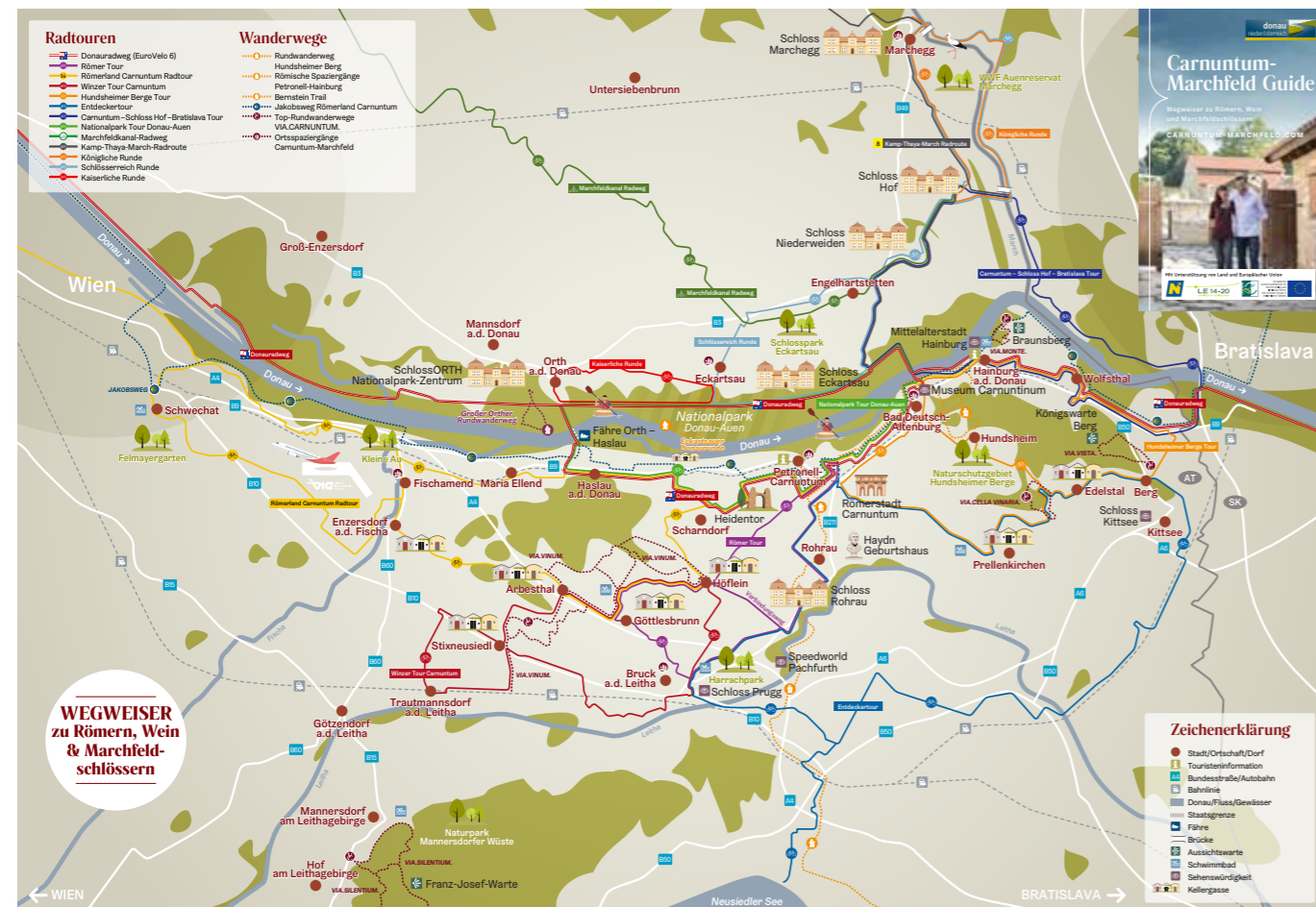
Auch die charmanten Kellergassen der Weinbauregion Carnuntum, versteckte Naturoasen und spannende Museen finden sich darin. Darüber hinaus bietet die Karte einen umfassenden Überblick über die schönsten

Rad- und Wanderwege, die durch den Nationalpark Donau-Auen, entlang der March, durch weite Felder und malerische Weinberge führen.

Fordern Sie Ihr **kostenloses Exemplar** im Tourismusbüro an, holen Sie den neuen Guide ab sofort dort ab oder erkunden Sie ihn **online** im Prospektshop:



Entdecken Sie die einzigartige Vielfalt einer der geschichtsträchtigsten Regionen Österreichs!



# GABL GRÜNSCHNITTSACK HERBSTAKTION 2024

Gartenbesitzer haben im Herbst viel zu tun: Die Stauden werden geschnitten und die Bäume verlieren ihr Laub. Logisch, dass die Biotonne da gleich einmal voll ist.

Deshalb bietet der GABL für Biotonnen-Besitzer auch heuer wieder die Grünschnittsäcke **von 1. Oktober bis 30. November** günstiger an.

Bei einer Abnahme von 5 Stück erhalten Sie die Säcke zum Aktionspreis von € 10,-.

Erhältlich sind die Säcke im GABL-Büro in Bruck/Leitha und am Gemeindeamt.



## GRÜNSCHNITTSACK: AKTION IM HERBST.

Gartenbesitzer haben im Herbst viel zu tun: Die Stauden werden geschnitten, die Bäume verlieren ihr Laub. Logisch, dass die Biotonne da gleich einmal übervoll ist. Deshalb bietet der **GABL** für Biotonnen-Besitzer in der Zeit vom **01. Oktober bis 30. November** die Grünschnittsäcke günstiger an:

# NIMM 5!

## AKTION GABL

Bei einer **Abnahme** von **5 Stück** erhalten Sie das Aktionspaket um **10,- Euro!**

Erhältlich sind die Säcke beim Gemeindeamt oder im **GABL-Büro**.  
**Achtung:** Der Grünschnittsack eignet sich nur für Gras, Laub, Strauchschnitt (keinesfalls für Bioabfälle und Speisereste aus der Küche!)

Im Namen der Marktgemeinde  
Trautmannsdorf an der Leitha  
und des gesamten Teams  
wünschen wir Ihnen einen gemütlichen  
Herbst und unseren Landwirten  
weiterhin eine erfolgreiche Ernte!

Ihr Bürgermeister  
Johann Laa



Ihr Vizebürgermeister  
Thomas Steurer



Ihr Ortsvorsteher der KG Sarasdorf  
Markus Maurer



Ihr Ortsvorsteher der KG Gallbrunn  
Josef Reiser



IMPRESSUM:

Medieninhaber, Layout und Herausgeber: Marktgemeinde Trautmannsdorf an der Leitha, Kupfergasse 1, 2454 Trautmannsdorf/Leitha  
Inhalt: Bürgermeister Ing. Johann Laa | T: 02169 / 2246 | E: sekretariat@trautmannsdorf.at | www.trautmannsdorf-leitha.gv.at  
Druck: Ecker GmbH, Neufelderg. 24, 2463 Stixneusiedl | T: 0676 / 93 40 654 | E: stix@druckundso.at | www.druckundso.at

Diese Ausgabe wurde gedruckt auf "VIVUS 89" aus 100 % Altpapier mit Blauem Engel, klimaneutral produziert, FSC® recycled credit.